

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 23. August 2019 – Nr. 34

55 JAHRE (1964 - 2019)

BAMBI Tagi

QUALITÄTSPROJEKTE 2019 - 2020:

- Essen: Fourchette Verte - Zertifikation
- Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG

3 Altersgruppen: 3 Monate bis 3 Jahre
3 bis 6 Jahre
6 bis 12 Jahre

Freie Plätze

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagli.com
www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 311 41 71 www.hellag.ch

Seit 60 Jahren im Dialog: Jakob Engler blickt zurück

Überall für alle



SPITEX
Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch



Jakob Engler gehört zu den bekanntesten Künstlern der Region. Nun blickt der 86-Jährige auf die letzten 60 Jahre zurück und präsentiert ab heute im Birsfelder Museum einen Querschnitt durch sein Schaffen. Der Birsfelder Anzeiger hat den Unermüdlichen zum Interview getroffen. Foto Sabine Knosala **Seiten 5 und 7**

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte.ch, Kirchstrasse 4
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr / 13 - 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mail & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER

UMZÜGE BASEL

Büro: Mo - Fr 7.30 - 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Kleiner Preis - grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.-

AZA 4127 Birsfelden

Handball

Jubiläum 150 Jahre Turnverein Birsfelden mit grossem Fest gefeiert

Mit Stolz und Freude schaute der TV Birsfelden am letzten Wochenende auf seine bewegte Vergangenheit zurück.

Von Claus Perrig

Der Turnverein Birsfelden (TVB) existiert schon länger als die Gemeinde selbst. Es war daher berechtigt, in einem Umzug von der Alten Turnhalle zum Festplatz bei der Sporthalle zu marschieren, angeführt von einer Fahndelegation und der Dambuuregubbe Apokalypse, die mit rassigen Märschen den Takt angab und von vielen Kindern begleitet wurde, die versuchten, mit den Tambouren Schritt zu halten.

Lavinia Gysin, Präsidentin des TVB, begrüßte Festgemeinde und Ehrengäste. «Was vor 150 Jahren am 2. Oktober 1869 mit 21 Männern begann, ist inzwischen zu einem renommierten Handballverein mit überregionaler Präsenz und Bekanntheit geworden», konnte sie stolz vermelden. «Der TVB war schon immer ein Teil der Gemeinde Birsfelden. Bis heute profitieren beide voneinander und leisten ihren Beitrag: Einerseits der TVB mit seinem sozialen Engagement besonders auch in der Juniorenförderung, andererseits die Gemeinde, die den Verein immer – auch finanziell – unterstützte, ebenso wie der Kanton.» Eine gediegene Festschrift berichtet über die vergangenen erfolgreichen Jahre.

Lobende Worte

Nicht fehlen durften die angenehm kurz gehaltenen Grussworte der Ehrengäste: «Sport schützt Arme, Rumpf und Beine, / kürzt die öde Zeit / und er schützt uns durch Vereine / vor der Einsamkeit», zitierte Regierungsrat Anton Lauber Joachim Ringelnatz. «Speziell möchte ich heute aber den unzähligen vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danken, die diese Erfolgsgeschichte in den letzten 150 Jahren und heute überhaupt erst möglich gemacht haben.» Speziell erwähnte er den fünften Platz von TVB-Mitglied Roland Dahlhäuser an den Olympischen Spielen 1980 in Moskau. «Der Turnverein Birsfelden ist ein Erfolgsmodell! Und ich bin überzeugt, dass er das auch in den nächsten 150 Jahren bleiben wird.»



Die Fahndelegation präsentiert sich bei der Alten Turnhalle.

Foto Claus Perrig

«Als seriöser Nationalliga-Club trägt der TVB die Farben der Gemeinde positiv in die Sportschweiz hinaus», rühmte Gemeindepräsident Christof Hiltmann: «Darauf sind wir, ist Birsfelden stolz.» Er lobte auch die gute Zusammenarbeit mit dem Verein und erwähnte besonders die positive Bewältigung, nachdem vorletztes Jahr der Blitz in die Halle eingeschlagen hatte und diese für längere Zeit lahmlegte. «Der Verein hat nicht gejammert, er hat Auswege gesucht und die Gemeinde bei der Instandstellung unterstützt.» Dann erwies er sich als disziplinierter Politiker: «Mein Parteikollege und TVB-Urgestein Alex Gasser hat mir eine enge Zeitlimite vorgegeben. Daran halte ich mich natürlich. Ich möchte nicht unbedingt als Bösewicht in einem

seiner nächsten Krimis enden...», schloss Hiltmann scherzend.

Als Mitglied des Zentralvorstandes SHV (Schweizerischer Handballverband) knüpfte Adrian Kneubühler an eine persönliche Beziehung zu Birsfelden an: «Meine Frau ist Birsfelderin und spielte selbst Handball. Sie war übrigens die erste Trainerin der Birsfelder Legende Ramon Morf», erinnerte er. «Es ist eine Leistung für einen Verein, 150 Jahre alt zu werden», fuhr er fort: «Aber es ist eine besondere Leistung zu sehen, in welcher Verfassung dieser Verein ist.» Darauf lobte er besonders die hervorragende Arbeit mit der Jugendabteilung.

Handballspiel mit Legenden

Weil sich der TVB von einem Turnverein zu einem Handballverein

entwickelte hatte, war konsequenterweise das Festweekend dem Handball gewidmet. Höhepunkt war das Legendenpiel zwischen dem aktuellen Fanionteam gegen ein Team ehemaliger Birsfelder Spitzenspieler. Nachdem in der ersten Halbzeit die «Legenden» noch mit 12:11 knapp geführt hatten, siegte am Ende standesgemäss das Team Eins des TVB mit 26:22 gegen die sich tapfer wehrenden Legenden.

Das Jubiläum stand unter dem Motto «ei Verein – ei Familie». Und so konnte nach all den offiziellen Terminen fröhlich und gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden zur Musik der beiden Gitarristen Claudio und Pascal von Twostrum gefeiert, gelacht und vielleicht sogar gesungen werden.



Ein Ensemble des Musikkorps Birsfelden spielt zum Jubiläum auf.

Foto Christian Rauch



Die zahlreichen Gäste erfreuen sich beim Apéro und warten auf den Jubiläumsumzug.

Foto Christian Rauch



Angeführt von Fahnenträgern und Tambouren gehts zum Festplatz.

Foto Claus Perrig



Dambuureggruppe Apokalypse.

Foto Claus Perrig



Jubiläumsbier.

Foto Christian Rauch



Der Apéro stösst auf grosses Interesse.

Foto Claus Perrig



Der Handball stand im Zentrum.

Foto Christian Rauch



Gemütliches Beisammensein im Festzelt.

Foto Christian Rauch



Gemeindepräsident Christof Hiltmann gratuliert zum Jubiläum.

Foto Claus Perrig



Vereinspräsidentin Lavinia Gysin begrüsst die grosse Festschar.

Foto Claus Perrig



Adrian Kneubühler überbringt die Glückwünsche des Zentralvorstandes SHV.

Foto Claus Perrig

Landi

aktuell

www.landi.ch

9.95



Inklusive Glasdeckel

Für alle Herdarten geeignet



Bratpfanne mit Deckel 24 cm
Modernste Beschichtungstechnologie. Für Induktionsherde geeignet. Ausgezeichnete Antihafteigenschaft. Höhe: 4,3 cm.

Extrem resistente Antihafteigenschaft

Modernste Beschichtungstechnologie!

- 1 Aluminium Substratmaterial
- 2 Rohsandige Oberfläche
- 3 Grundierung – Antihafteigenschaft
- 4 Mittelschicht – Antihafteigenschaft
- 5 Deckschicht – Antihafteigenschaft
- 6 Marmor Punktbeschichtung

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 34/2019

299.-



Tiefkühler Prima Vista A++ 144 l

NEU!

Mit Metallgriff, 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen und wechselbarem Türanschlag. FCKW frei. Masse: 58 x 55 x 143 cm.

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

FEUERTAGE

FR, 23. Aug. 17-20 Uhr
SA, 24. Aug. 10-14 Uhr
und jeden DO 16-19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und
Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84



HERBST-KAMPAGNE SUPERANGEBOT

- WIKING MIRO 4
- WIKING MIRO 6
- HWAM 3640C
- HWAM 3420C
- HWAM 4560C

01. Aug. - 31. Okt. 2019
HWAM 4560C Naturstein

Qualität rund ums Feuer

www.ch-kohler.ch

Achtung!

Bitte alles anbieten.

Kaufe Pelze, Teppiche, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Puppen, Bücher, Schreib- und Nähmaschinen, Schmuck, Zahngold, Luxusuhren, Silber, Münzen, Modeschmuck, Vorwerkstaubsauger, Zinn, Möbel, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Hausbesuche schweizweit zu jeder Zeit möglich!

Richter, Grosspeterstr. 12, Basel
Telefon 076 733 88 17

An der **Friedhofstrasse 19** in **Birsfelden** vermieten wir in sehr gepflegtem Mehrfamilienhaus eine moderne

4,5-Zimmer-Maisonettewhg

im 1.OG/DG mit ca. 130 m²

Moderner Ausbau, Bad/DU/WC mit Waschtrockner, Gäste-WC, Cheminée.

Ein Autoabstellplatz kann dazu gemietet werden.

Mietzins CHF 2200.00 zzgl. NK.

www.lb-liegenschaftsberatung.ch

L+B AG
Liegenschaftsberatung

Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Zu verkaufen in Riehen 4-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus

an ruhiger und familienfreundlicher Lage, in der Nähe der Langen Erlen mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Bus- und Tramverbindungen.

Gepflegtes Haus mit moderner Wohnküche, exklusivem Bad, ausgebautem Hobbyraum und Dachgeschoss, totalsanierte Haustechnik. Garten mit Pergola und Geräteraum.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927, Wohnfläche 140 m².

VHB Fr. 900'000.-

Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

Carreisen

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Mir sinn glügglich und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!
Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your matress from TRACHTNER is made by BICO!

bico
SWITZERLAND

Gratis dr Möbellade vo Basel

Zolli-Abo

... und erst noch Fr. 110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Jakob Engler

«Mir ist der Dialog wichtig, die Symbiose zwischen Natur und Technik»

Jakob Engler zeigt im Birsfelder Museum einen Rückblick auf 60 Jahre Schaffen. Was ihn inspiriert, verrät er im Interview.

Von Sabine Knosala

Heute am Freitag, 23. August, um 19 Uhr wird im Birsfelder Museum die grosse Jakob-Engler-Retrospektive mit einer Vernissage eröffnet. Zu sehen sind bis Sonntag, 22. September, Skulpturen, Grafiken und Zeichnungen aus 60 Jahren Schaffenszeit. Der Birsfelder Anzeiger hat den mittlerweile 86-jährigen Künstler zum Interview getroffen.

Birsfelder Anzeiger: Warum findet Ihre Retrospektive ausgerechnet in Birsfelden statt?

Jakob Engler: Ich habe seit 37 Jahren ein Atelier im Birsfelder Atelierhaus. Ich war seinerzeit sogar bei der Gründung dabei.

Zudem bot sich jetzt hier die Gelegenheit, einen Teil meiner Werke im Birsfelder Museum und den grossformatigen Teil in Form eines Skulpturenwegs vom Zentrum zum Museum zu zeigen.

Wo haben respektive hatten Sie denn sonst noch Ateliers?

In Therwil arbeite ich mit Metall und in Birsfelden fertige ich Zeichnungen und Modelle an. Für sehr grosse Werke bin ich jeweils in eine Fabrik im Laufental ausgewichen. Zudem hatte ich 28 Jahre lang ein Haus in Katalonien.

Wie kam es dazu?



Der 86-jährige Jakob Engler mit seinem Werk «Durchdrungener Kreisdialog» aus dem Jahr 2005 vor dem Birsfelder Museum.

Ich hatte gerade das Geld für die UBS in Birsfelden erhalten und konnte es so gut anlegen. Ich konnte damals kein Wort Spanisch, trotzdem wurden wir im Dorf sehr herzlich aufgenommen.

Ich habe in Katalonien viele Freunde dazugewonnen, andere Künstler kennengelernt und auch an Ausstellungen teilgenommen.

Inwiefern hat Katalonien Ihre künstlerische Arbeit beeinflusst?

Damals konnte ich erstmals von meiner Bildhauerei leben: Es war die totale Freiheit. Ich konnte jederzeit an meinen Werken arbeiten, während das in Therwil aus Lärmschutzgründen nicht mehr möglich war. Während der ersten drei Wochen habe ich jeweils geträumt, ich könnte fliegen. In dieser Zeit schuf ich einige Ikarus-Plastiken.

Später habe ich mit Lavastein aus der Region oder mit Keramik gearbeitet – inspiriert durch die Kera-

mikstadt La Bisbal. Zudem habe ich es geschätzt, zwischen meinen Arbeitsorten hin und her zu pendeln: Die zeitliche Distanz hat meinen Werken gut getan.

Apropos: Was inspiriert Sie?

Man sollte ein breites Interesse an allem haben und sich eine kindliche Neugier bewahren. Gute Musik ist auch wichtig: In meinem Birsfelder Atelier habe ich keinen Telefonanschluss. Ich höre Barock oder Jazz, um in den Flow zu kommen.

Wie gehen Sie beim Arbeiten vor?

Ich bin ein intuitiver Typ, habe bereits als Kind gezeichnet und modelliert. Meine Devise lautet: Stein und Eisen nehmen und einfach mal anfangen. Ich spiele mit diesen Materialien und bin dann selber überrascht, was dabei herauskommt.

Mir hat mal jemand gesagt, er habe keine Ahnung von Kunst, aber was ich mache, würde ihm gefallen. Das war das beste Kompliment, denn dann ist es ja sozial gerechtfertigt, dass ich spiele (schmunzelt).

Anders ist es bei grossen Arbeiten, wenn ich in die Fabrik gehe und ein zusätzliches Paar Hände brauche: Dann braucht es natürlich genaue Pläne. Aber auch dann sollte man den Mut zu Änderungen haben, wenn man sie für nötig hält.

In meinem Beruf ist es immer 80 Prozent Handwerk und 20 Prozent Kreativität verbunden mit der Persönlichkeit. Ja, ich bin überzeugt, dass man dem Material seine innere Kraft übertragen kann.

Fortsetzung auf Seite 7



Jakob-Engler-Retrospektive im Birsfelder Museum: Vom 23. August bis 22. September sind auf zwei Stockwerken Skulpturen, Modelle, Grafiken und Zeichnungen zu sehen, die der Künstler in den letzten 60 Jahren geschaffen hat.

Fotos Sabine Knosala

Herbstkonzert

aus den Dolomiten
mit dem Kastelruther
Männerquartett



- Samstag, 21. September 2019, in der Klosterkirche Dornach
- Beginn 18 Uhr (Türöffnung 17.30 Uhr)
- Eintritt Fr. 45.–

Information und Vorverkauf
Astrid Hübscher, 0041 (0)79 315 40 30,
a-huebscher@bluewin.ch

Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch



Selbstständiger gelernter Gärtner

übernimmt zuverlässig sämtliche Gartenarbeiten.
CHF 50.– pro Std.
079 665 39 51
061 382 63 31
N. Salzillo

RK062764

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

051013



Ihr Auftrag ermöglicht
Menschen mit Behinderung
eine qualifizierte Arbeit
und sichert 140 Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Restaurant Albatros, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0

AK31_051287

WASER

MULDEN

- BIRSFELDEN
- HORNUSSEN
- RHEINFELDEN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

AK31_050666

Restaurant Hard

- 2 Tagesmenüs zur Auswahl
- grosse Auswahl an Menüs
- Rindsfilet auf heissem Stein

**Reservieren Sie jetzt
für Ihr Weihnachtsessen
oder für ein Geschäftsessen**

Rheinfelderstrasse 58, 4127 Birsfelden
www.restaurant-hard.ch, Tel. 061 313 03 40

Familie Sen und das Hard-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

52775

FDP
Die Liberalen

Liste 1
20. Oktober 2019

Nicole Nüssli-Kaiser, Balz Stückelberger, Melchior Buchs, Christoph Buser, Saskia Schenker, Marc Schinzel, Daniela Schneeberger

In den Nationalrat.

Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-bl.ch

Fortsetzung von Seite 5

Wieviel Joggi Engler steckt denn in Ihren Werken?

Meine Kinder kamen früher zu mir ins Atelier und sagten: «Du machst wieder einen typischen Joggi Engler!» Mit der Zeit entwickelt man seinen eigenen Stil.

Was ist typisch für Sie?

Mir ist der Dialog wichtig, die Symbiose zwischen Natur und Technik.

Was möchten Sie mit Ihren Werken erreichen?

Wenn ich Gefühle ausdrücken kann, die andere auch fühlen, dann habe ich mein Ziel erreicht. Es ist, wie wenn ein Schriftsteller einen Satz schreibt und der Leser später denkt: «Genauso hätte ich das auch gesagt!» Man muss nicht immer gleich die Welt verändern. Das sollen die Politiker machen ...

Jakob Engler

«Ich bin ein intuitiver Typ»

Wie ist das für Sie, wenn Sie 60 Jahre Ihres Schaffens vereint an einem Ort sehen?

Ich staune, was ich in meinem Leben alles schon gemacht habe und das mit Freude, denn ich habe stets gern gearbeitet.

Wie geht es weiter mit Joggi Engler?

Ich werde keine grossen Plastiken mehr machen. Im letzten Jahr habe ich akzeptiert, dass ich jetzt ein alter Mann bin. Aber ich möchte auch in Zukunft täglich vier bis sechs Stunden im Atelier arbeiten und Zeichnungen, Modelle und kleine Plastiken herstellen.

Jakob Engler, Retrospektive

Zeichnungen, Modelle, Skulpturen. Birsfelder Museum, Schulstrasse 29. Öffnungszeiten: Freitag, 23. August, bis Sonntag, 22. September, jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr. Vernissage: Freitag, 23. August, um 19 Uhr. Begleitprogramm: Sonntag, 1. September, um 11 Uhr Führung und Gespräch mit dem Künstler. Bis Ende Jahr öffentlicher Skulpturenweg vom Birsfelder Zentrum zum Museum.

Porträt

Zum Künstler Jakob Engler

Der Bildhauer Jakob Engler hat in der Region Basel viele Werke geschaffen.

Er wurde am 15. März 1933 geboren, wohnt in Therwil und ist Universal-Künstler. Die Rede ist von Jakob Engler. Aufgewachsen ist «Joggi», wie er von Bekannten, Freunden und Verwandten genannt wird, in Basel. Sein Bürgerort ist Urnäsch im ausserrhodischen Appenzell. Nach einer Lehre als Holzbildhauer, der Weiterbildung an der Kunstgewerbeschule Basel und an der Ecole des Beaux-Arts in Paris absolvierte er einen Studienaufenthalt an der Cité Internationale des Arts in Paris.

Lebendige Körperlichkeit

Bereits Anfang der 60er-Jahre entdeckte Engler die abstrakte Kunst für sich, der er bis heute treu geblieben ist. Während er in den 60er-Jahren vor allem mit Eisen und Bronze arbeitete, wandte sich

Engler später dem Kunststoff zu, bevorer anfing, mit gegensätzlichen Werkstoffen zu experimentieren. So verarbeitete er beispielsweise Beton und Glas, Stein und Eisen oder Eisen und Keramik. Dieser Dialog der Materialien ist typisch für den Künstler, genauso wie die Wirkung, die seine Werke erzielen: Obwohl statisch und mehrheitlich aus geometrischen Grundelementen aufgebaut, nehmen sie mit ihrer fast lebendigen Körperlichkeit den sie umgebenden Raum in Beschlag.

Bekannt sind in der Region Basel Englers Werke «Kreuz-Licht-Kapelle» bei der römisch-katholischen Kirche Münchenstein, die «Torskulptur» auf dem Friedhof Aesch oder die Brunnenplastik «Behüteter Wasserkreislauf» vor der Danfos AG in Frenkendorf, die allesamt öffentlich zugänglich sind.

Prägend für Englers künstlerische Laufbahn waren und sind sicher seine Wohn- und Arbeitsorte: Im Jahre 1958 kehrte er zusammen mit seiner Gattin der Grossstadt

den Rücken, um «einige Jahre, maximal aber fünf, auf dem Land zu leben». Die Wahl fiel auf Therwil, wo die Englers seit nunmehr 61 Jahren zu Hause sind.

Katalonien als Inspiration

Ein weiterer Fixpunkt in seinem Leben war Ullastret. Diese kleine Ortschaft in Katalonien an der Costa Brava wurde 1988 zu seiner Wahlheimat. Hier fand der Kreativkopf Engler das Terrain, die Natur und die Weite des Mittelmeeres vor, um sich künstlerisch vollends zu entfalten. Bis 2016 verbrachte er einen Grossteil seiner (Künstler-) Zeit in seinem rustikalen Haus im katalanischen Baustil.

Der dritte «Schwerpunkt» im Leben des Jakob Engler ist Birsfelden. Hier konnte er bereits im Jahre 1982 ein Atelier im Atelierhaus bei der Gemeindeverwaltung beziehen, wo er noch heute künstlerisch tätig ist und es auch noch so lange wie möglich bleiben möchte.

Sabine Knosala, Georges Küng

Promotion

Das Rote Kreuz Baselland ist für Sie und Ihre Angehörigen da

Das Ehepaar Rita (75) und Rolf (83) Karrer wohnt schon über 40 Jahre in ihrer gemütlichen 4-Zimmer-Wohnung. Auch wenn ihre erwachsenen Kinder manchmal etwas besorgt sind, möchten Karrers noch lange in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Dank des spitex-ergänzenden Betreuungsdienstes des Roten Kreuzes Baselland ist dies sicherlich noch eine Weile möglich. «Ohne die Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes Baselland kämen Peter und ich wohl gar nicht mehr aus dem Haus», stellt Frau Karrer sachlich fest. «Drei Mal pro Woche komme eine Rotkreuz-Mitarbeiterin für drei Stunden vorbei: Sie geht mir bei der Körperpflege zur Hand und hilft meinem Mann, sich für den gemeinsamen Spaziergang um den Block bereit zu machen.» «So bleiben wir in Bewegung und noch lange in unserer Wohnung», lacht Herr Karrer.

Das Rote Kreuz Baselland hilft in prekären Lebenslagen und unterstützt Menschen dabei, autonom zu bleiben. Die vielen professionellen Mitarbeiterinnen freuen sich auf den nächsten Einsatz. Sie übernehmen regelmässige Einsätze von mehreren Stunden, tagsüber oder in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen. In einem Beratungsgespräch klären wir sorgfältig mit Ihnen gemeinsam die nötige Betreuung. Benötigen Sie Hilfe im Alltag? Brauchen Sie vorübergehende Hilfe bei der Haushaltsführung? Dann melden Sie sich beim Roten Kreuz Baselland, Tel. 061 905 82 00.



Das Rote Kreuz hilft auch bei der Körperpflege. Foto SRK Baselland



reinhardt

Skulpturen Grafiken Kunstwerke

Jakob Engler
Skulpturen und grafische Arbeiten aus 60 Jahren
80 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2306-2
CHF 28.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

muscu
Ausstellung im Birsfelder Museum
vom 23. August bis 22. September 2019

Für unsere Standorte in Füllinsdorf und Basel suchen wir zur Verstärkung unseres Teams zwei

Chauffeure Kat. C+CE / Logistiker Bauprodukte

für 100% Arbeitspensum und einen auf Abruf für gelegentliche Einsätze

Ihre Aufgaben

Als erfahrener Chauffeur mit guter Ortskenntnis in der Nordwestschweiz liefern Sie Baumaterial auf einem unserer eigenen LKW's aus. Je nach Bedarf arbeiten Sie zeitweise als Logistiker im Hauptlager oder in einer Filiale.

Ihre Stärken

Sie sind ausgebildeter Chauffeur und gelernter Logistiker mit einigen Jahren Berufserfahrung, vorzugsweise in der Baubranche. Sie verfügen über gute Umgangsformen, sind zuverlässig, beherrschen die deutsche Sprache und packen gerne an.

Ihre Vorteile

Es erwartet Sie eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Abwechslung in einem dynamischen und motivierten Team.



Ihr Schweizer Partner für Innen-
ausbau und Bauprodukte

www.sabag.ch

Die SABAG ist ein führendes Produktions-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen für Innenausbau und Bauprodukte. Das Schweizer Familienunternehmen ist an 43 Standorten tätig und beschäftigt über 1000 Mitarbeitende.

Ihr erster Schritt

Senden Sie uns Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen inkl. Foto per E-Mail an Myriam Briker, jobs.basel@sabag.ch**

SABAG Basel AG
Wölferstrasse 4
4414 Füllinsdorf

Liebevolle Markgräflerin

würde gerne älterer Person im Haushalt behilflich sein, auch Fahrten zum Arzt, Einkauf u.s.w. (Auto ist vorhanden).

Wöchentlich 2 x 4 Std.

0049 7628 16 09, ab 19 Uhr

52830



BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



061545
info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Ihre Luftbrücke in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tcv-sued.de/ms-zert

Quartierverein Sternenfeld

Summerfescht sorgte für Bombenstimmung



Mehr Stimmung geht nicht: Einige Besucherinnen und Besucher hielt nichts mehr auf ihren Sitzen.

Fotos Walo Wälchli



Den angebotenen Ess- und Trinkwaren wurde eifrig zugesprochen.



Gut ausgerüstet: Sogar Wunderkerzen wurden am Summerfescht angezündet.



Die musizierenden Leimendaler Buebe hatten ihr Publikum fest im Griff.

Aus der Ländlerchilbi des Quartiervereins Sternenfeld wurde das Summerfescht – mit grossem Erfolg.

Von Walo Wälchli*

Full House, eine Bombenstimmung sowie zufriedene Besuchende und Veranstalter: Mit diesen wenigen Schlagworten lässt sich das erstmalig ausgetragene Summerfescht des Quartiervereins Sternenfeld treffend beschreiben.

Paradigmenwechsel

Man hörte ihn fast auf den Boden plumpsen, den Riesenfelsbrocken, der Vereinspräsidentin Regi Lardon abends um zehn Uhr nach der rundum gelungenen Veranstaltung vom Herzen fiel: Sie und ihre Crew hatten alles richtig gemacht! Im Vorfeld der Veranstaltung

waren nämlich erhebliche Zweifel aufgekommen. Unter anderem, weil der bisherige Organisator Peter Meschberger dieses Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand, musste notgedrungen die bisher insgesamt zwölf Mal ausgetragene, traditionelle und beliebte Ländlerchilbi ersetzt werden. Man sah sich nach einer Alternative um und wurde fündig. Der bisherige Anlass wurde durch ein Summerfescht ersetzt und an Stelle der Ländlermusikanten unterhielten die bekannten Leimendaler Buebe mit Tanz- und Unterhaltungsmusik die Gäste! Aber wurde dieser Paradigmenwechsel von den bisherigen Besuchenden auch goutiert?

Viel Publikum

Ja, er wurde! Die Birsfelderinnen und Birsfelder kamen trotz zahlreicher Konkurrenz durch andere Veranstaltungen in Massen und die drei Leimendaler Buebe unterhiel-

ten ihr Publikum glänzend. Es wurde mitgesungen, geschunkelt, getanzt, man schlängelte sich sogar in einer Polonaise durch die Tischreihen, kurz gesagt, es herrschte eitel Freude! Kein Wunder also, dass die Ankündigung von Regi Lardon, der Anlass würde auch nächstes Jahr wieder in diesem Rahmen durchgeführt, mit einem Riesenapplaus zur Kenntnis genommen wurde.

**für den Quartierverein Sternenfeld*

Anzeige

**Bohr Service
Sadiku GmbH**

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach
079 717 03 04 - info@bohrservice.ch

**Beton - bohren - fräsen
sauber - schnell - preisgünstig**

www.bohrservice.ch - 061 715 95 19

Kolumne

Etwas Schönes zum Lesen

Mögen Sie schöne Texte? Texte, bei denen Ihnen so richtig das Wasser im Munde zusammenläuft? Texte, die Sie so richtig in den Bann ziehen und Sie nicht mehr aufhören können weiterzulesen? Texte, die Ihre Sicht auf Ihre Welt unterstreichen? Texte, die Ihnen zeigen, dass Sie mit Ihrer Sicht auf die Welt Recht haben?

Ist es nicht spannend, dass wir dazu neigen, unsere Sicht auf die Welt doppelt und dreifach zu unterstreichen? In jeder Abweichung von unserer persönlichen Prägung sehen wir Bedrohung



**Von
Markus Bürki***

und Unheil. Alles, was nicht unserer Norm, unserem Schema oder unserer (angelernten) Sozialisierung entspricht, hat einen wackligen Stand. Modern ausgedrückt, wir bewegen uns in unserer selbstkreierten Seifenblase (Bubble). Jedem seine Bubble mit seinen Ansichten und Überzeugungen und schon sind alle glücklich.

Denkste! Solange die einzelnen Seifenblasen nichts miteinander zu tun haben, kann das gehen. Wenn sie aber gemeinsam unterwegs sein sollen, dann fangen die Probleme an. Sie kennen das: Die Seifenblasen gehen kaputt. Wenn mich ein Mensch in seine Bubble ziehen will, kann meine eigene beschädigt werden.

Themen zur Verbildlichung dieser «Bubble-Theorie»: Politik, Religion, Flüchtlinge, Klimastreik, Veganismus, Steuern, EU, Vaterschaftsurlaub, Lohngleichheit ... und schon purzeln die Bubbles wild durcheinander. Es gibt verletzte, abgestürzte oder vom Winde verwehte. Was also tun? Gesunder Menschenverstand? Plopp ... schon wieder geplatzt.

**ist sich seiner Bubbles ziemlich bewusst, versteht nur die anderen nicht immer.*

Wer? Wie? Wo? Was?

Birsfelder Anzeiger



GESCHMACKVOLL, LIEBEVOLL, CARA.

Besuchen Sie unsere **Ausstellung in Lörrach** und sichern Sie sich Ihr ganz persönliches **WILLKOMMENSGESCHENK** (solange der Vorrat reicht).

Badimpulse Ausstellung Lörrach -D-
Im Entenbad 10 | Tel. 07621/16128-11

Badimpulse

P&M
Gruppe

RK052370

Zu Hause gut umsorgt

dank der Pflege und Betreuung des Roten Kreuz Baselland



- **Benötigen Sie Hilfe im Alltag?**
- **Möchten Sie solange als möglich zu Hause leben?**
- **Brauchen Sie vorübergehend Hilfe bei der Haushaltsführung?**

In einem Beratungsgespräch klären wir sorgfältig mit Ihnen gemeinsam die nötige Betreuung.

Wir freuen uns auf Sie:

Tel. 061 905 82 00
entlastung@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Inserieren bringt Erfolg!

ES GESCHIEHT NICHT DIR ABER JETZT

UNRECHT GEHÖRT AUFGEDECKT
SPENDE CHF 5: SMS «JETZT» AN 488

STOPP-FOLTER.CH

AMNESTY
INTERNATIONAL



Neuer Küchenchef im Alterszentrum Birsfelden

«Frische, Regionalität und Innovation sind die Pfeiler ausgewogener Gerichte. Qualität basiert auf Freude, Engagement und Fähigkeit».

Joscha Kranz hat das Küchenteam des Alterszentrums und des Restaurants Birsfelderhof von Kurt Gysin ab dem 1. August 2019 übernommen. Er ist seit gut 5 Jahren als engagierter Restaurant-Koch in unserem Haus tätig, stand persönlich am Herd und setzte die Qualitätsansprüche des Hauses täglich um.

Wir danken Herrn Kurt Gysin für seinen unermüdlichen und loyalen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.



Joscha Kranz siebter von links

Mit viel Herzblut und Engagement setzen sie sich ein.

Vorankündigung: **Vom 16. bis zum 29. September 2019** nehmen wir an der Baselbieter Genusswoche teil. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Reservieren Sie bereits jetzt einen Tisch – Tel 061 319 88 77

Leserbriefe

Gegen Kündigung der Redaktorin

Ich bin eine Birsfelder-Anzeiger-Abonnentin und möchte den Verlag bitten, die Kündigung der Redaktorin Sabine Knosala rückgängig zu machen. Sie hat jahrelang sehr gute Artikel im Birsfelderli veröffentlicht. Es kommen wohl Leute zum Zug, die keine Ahnung von Birsfeldern haben, was da läuft. Ich würde mir das an ihrer Stelle nochmals gut überlegen.

Marlies Kiefer

Parteien

Energieeffizientes Bauen ist Klimaschutz

Birsfelden wird sich vor allem im Zentrum der Gemeinde in den nächsten Jahren stark verändern. Wohnungen, Räume für das Gemeinwesen und das eine oder andere Gewerbe sind vorgesehen. Für eine dynamische Entwicklung der Gemeinde ist das notwendig. Der SP ist aber wichtig, dass auch zukunftsweisend gebaut wird, das heisst unter anderem energiesparend und klimaschonend.

Diesem Thema wird sich die SP Birsfelden widmen und hat dazu Ständeratskandidat Eric Nussbaumer als Energiefachmann eingeladen. Seine Haltung zum Thema lässt sich mit folgenden Aussagen umschreiben: «Ingenieure und Architekten können Häuser mit Null Emissionen bauen. Wir müssen es politisch einfordern.» oder «Die Kantone können den Gebäudestandard auf den Klimaschutz ausrichten – es ist eine Frage des politischen Willens.»

Eric Nussbaumer ist überzeugt, dass trotz allem, was heute bereits gemacht wird, mehr möglich ist. Der Verbrauch von Öl und Gas kann weiter gesenkt werden.

Zusammen mit Désirée Jaun, Gemeinderätin, Landrätin und Kandidatin für den Nationalrat, wird er am Mittwoch, 28. August, ab 19.30 in der Aula Kirchmatt mit den Einwohnerinnen und Einwohnern Birsfeldens diskutieren.

Die SP freut sich über zahlreiches Erscheinen. *Regula Meschberger, SP*

Vereinschronik



Altersverein Birsfelden. Wir sind trotz 137 Jahren ein junggebliebener Verein mit einigen attraktiven Veranstaltungen. Beispielsweise der Mittwoch-Jassnachmittag oder die beliebten Car-Ausflüge im Frühling und Herbst. Wir fördern Ihr Wohlergehen im dritten Lebensabschnitt. Mitglied kann man schon in jungen Jahren werden und das zum günstigen Beitrag von 20 Franken! Weitere Informationen gibt es bei Präsident Peter Meschberger, Tel. 061 311 51 23 oder bei Vize Heinz Tschudin, Tel. 061 311 28 39. Rufen Sie uns einfach an.

AVT amici vini ticinesi. Das Tessiner-Grotto ganz in Ihrer Nähe (Hauptstrasse 37, 4127 Birsfelden), unser Angebot: nur Tessiner Spezialitäten. Schon ab 6 Personen ist das Lokal geöffnet, Platz für max. 24 Personen. Infos und Anmeldung bei Doris Schär, Tel. 061 751 80 55 oder 079 384 78 01. Der kleine Verein würde sich über Ihren Besuch freuen.

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Bootshaus/Kraftwerkinself Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinself 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

DTV Birsfelden. Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der

Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilz-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfeurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter). Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden. E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,
c.mangani@reinhardt.ch

Promotion

Beinahe wie Gold glänzten die Augen der glücklichen Gewinner des grossen Audika GOLD-Gewinnspiels

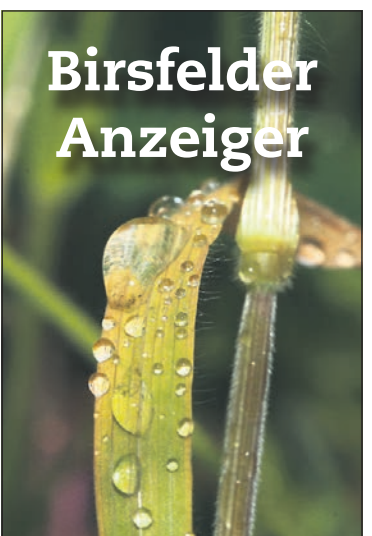
Unlängst endete das in der ganzen Schweiz ausgetragene, grosse AUDIKA GOLD-Gewinnspiel zur Kampagne «Besser Hören ist Gold wert», bei dem es Preise im Gesamtwert von CHF 20'000 zu gewinnen gab. Darunter 40 Gold-Vreneli, die bekannten Schweizerischen Goldmünzen, und als Hauptpreis einen Barren aus purem Gold.

Nun stehen die glücklichen Gewinner fest: Wir gratulieren ganz herzlich! Und beim Hauptpreis, dem Goldbarren, war die Glücksgöttin Fortuna genau dem richtigen hold: Herr M.M. hat zum ersten Mal in seinem Leben einen Preis gewonnen – und dann gleich den Hauptpreis!

Kein Wunder also, dass seine Augen beinahe so strahlend glänzten wie der Goldbarren, der ihm vom Audika Marketingchef Uli Haist im Rahmen einer kleinen Feier im Audika Hörcenter in Schlieren übergeben wurde. 40 weitere glückliche Gewinnerinnen und Gewinnern konnten inzwischen ihre Vreneli Goldmünzen in Empfang nehmen.



Der glückliche Hauptgewinner M. M. der Audika Kampagne «Besser hören ist Gold wert!» bei der Gewinnübergabe im Audika Hörcenter in Schlieren.



Birsfelder Anzeiger

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

☎ 0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch



Öffnungszeiten:
9:00-12:00/13:30-17:00 Uhr
(An den Markttagen gemäss Markt)

**Neu in Ihrer
Region!**

4. - 7. Sept 19 Birsfelden Zentrumsplatz

(4. Sept: Warenmarkt, 7. Sept: Bauernmarkt)



schleifservice.ch

Th. Gübeli, Bodenackerstrasse 515, 4252 Bärschwil, 079 425 12 15

052674

Energieeffizientes Bauen ist Klimaschutz

Die SP Birsfelden lädt ein zur Diskussion mit

**Eric Nussbaumer, Kandidat für den Ständerat und den Nationalrat
und Désirée Jaun, Kandidatin für den Nationalrat**

zum sinnvollen energetischen Bauen im Zentrum Birsfeldens

**am Mittwoch, 28. August 2019, 19.30 Uhr
in der Aula Kirchmatt**

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.
Ihre SP Birsfelden



SP Birsfelden

Seit 1911 für alle statt für wenige!

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Tanzen wie ich bin!

Für Senioren ab 65 Jahren

MO, DI und DO
morgens u. nachmittags



Infos:
www.tanzenwieichbin.ch/0613010351

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal) 4052 Basel
Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

050446

Gartenpflege

Gesucht gartenliebende(r) Frau/
Mann für die regelmässige Pflege
eines schönen, mittelgrossen
Gartens in Birsfelden.

Tel. 079 224 87 01
Tel. tagsüber oder SMS

52798

SALE

Jetzt über
100 weitere
Marken-Bikes
im Sale.

Angebote gültig bis 1.9.2019, solange Vorrat.



599.-
STATT 999.-

CITYBIKE **TREK**

ZEKTOR 3 28"

AUCH ALS DAMENMODELL ERHÄLTlich



Zudem bis zu
50%
auf Bike-Bekleidung,
sowie Zubehör-
artikel inkl. Helme &
Schuhe.

Komm vorbei für deinen Bike-Service.
bikeworld.ch/werkstatt-services

**Im Aquabasilea
Pratteln**

**BIKE
WORLD**

Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz



ACHTUNG KINDER ÜBERRASCHEN

RECHNEN SIE MIT ALLEM

13280 02009

Events

Birsfelden im Zeichen von Blues & Jazz

Das halbe Dutzend ist voll: Auf dem Zentrumsplatz findet am Samstag zum sechsten Mal das Blues & Jazz Birsfelden statt.

Von Larissa Bucher

Bunte Klänge und wundervolle Melodien: Der Jazz, welcher um das Jahr 1900 im Süden der USA entstand, ist mittlerweile nicht mehr aus unseren Leben wegzudenken. Legenden wie Louis Armstrong lehrten der ganzen Welt, diese Form der Musik zu lieben. Heute verbinden wir sie mit Freiheit und Spass. Jazz ist ein Lebensgefühl und für viele eine Passion.

Unter freiem Himmel kann diese Liebe zur Musik in Birsfelden ausgelebt und gefeiert werden: Am Samstag, 24. August, treten ab 17.30 Uhr auf dem Zentrumsplatz verschiedene Jazz- und Blues-Bands auf und verwöhnen die Besucher mit ihren Talenten. Das Event stellt seit 2014 ein Fixpunkt im kulturellen Kalender der Gemeinde dar. Ziel der Veranstalter, dem Musikverein Eventarena, ist es nach wie vor, Musikern der Region eine Plattform zu bieten, um vor Jung und Alt auftreten zu können.

Neue Bands

Dies zeigt sich im diesjährigen Line-up besonders deutlich. Von den vier Bands werden drei zum ersten Mal



Bereits zum sechsten Mal können es sich Musikliebhaber am Samstag, 24. August, auf dem Zentrumsplatz gut gehen lassen.

Foto zVg

auf dem Zentrumsplatz ihr Können zum Besten geben. Den Anfang werden um 17.45 Uhr jung! machen. Die erst dieses Jahr gegründete Coverband besteht aus drei jungen Musikern. Beautoggs & the lifters, welche um 19.15 Uhr loslegen werden, bringen mit ihren zwölf Jahren im Vergleich dazu deutlich mehr Auftrittserfahrung mit. Abgelöst werden sie um 21 Uhr durch Chicago Dave mo' Blues, welche sich zwar erst 2018 formierte, aber aus erfahrenen Musikern besteht. Hier sei Bandleader Dave Rutschmann erwähnt: Der Liestaler ist ein Mann von internationalem Renomé. Den Abschluss machen dieses Jahr mit Blue Carpet jene fünf jungen Männer, welche das Blues & Jazz Birsfelden bereits

im letzten Jahr beehrten und mit ihrem mitreissenden Funk das Publikum und die Veranstalter gleichermaßen begeisterten.

Vielfältige Kulinarik

Für Begeisterung soll auch das Verpflegungsangebot sorgen, da in diesem Jahr nebst Bar und Bierwagen das Essensangebot erweitert werden konnte. YO Thai Food wird das Publikum mit feinsten asiatischen Gerichten versorgen und bei Chivito Sandwiches können die Besucherinnen und Besucher herausfinden, wie «Eingeklemmte» in Uruguay schmecken. Dank Sponsoren gilt auch heuer: Freier Eintritt für Jung und Alt. An diesem Samstag wird Birsfelden zum Epizentrum von Blues und Jazz!

Theater Roxy

Plüschtiere und Mordgelüste

Zwei Produktionen der Treibstoff-Theatertage sind im Roxy zu sehen.

skn. Nächste Woche ist es so weit: Vom 27. August bis 1. September findet die neunte Ausgabe der Treibstoff-Theatertage Basel statt. Über den Zeitraum von sechs Tagen präsentieren die drei Partnerhäuser Kaserne Basel, Theater Roxy Birsfelden und junges Theater Basel fünf Uraufführungen von jungen Theaterschaffenden aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. Treibstoff ist nicht einfach nur ein Theaterfestival, sondern Diffusionsplattform für den professionellen deutschsprachigen Theaternachwuchs.

In Birsfelden sind zwei Produktionen zu sehen: In «Go, Pfüdi, go!» begibt sich Fiduz aus Basel auf eine Recherche in Kinderstuben und Mottenkisten. Sie leiht echte Plüschtiere aus, um mit ihnen und Hunderten Stunden Interviewmaterial das zu erforschen, was bereits weit in unserer Vergangenheit liegt. Doch können wir an die Zukunft denken, ohne an der Vergangenheit zu nagen? Mithilfe eines strengen Versmasses und des Publikums, das seine eigenen Lieblinge auf der Bühne wiederfindet, beginnt die monologische Suche nach dem Ausweg aus der Vergangenheit.

Die Produktion «Wo waren Sie gestern Abend?» von «Dorn°Bering» aus Deutschland widmet sich dem Krimi: Mit Mord beginnt es

immer! Es muss gestorben werden, damit die anderen was zum Gruseln haben und sich fragen können: Wer war es? Der Krimi ist eines der erfolgreichsten Unterhaltungs-Genres. Doch wie muss er sein, damit er gut ist? Und wie ist das in der Postmoderne, wenn es keine Figuren gibt? «Dorn°Bering» schauen in Form einer Lecture-Performance mit Videobeispielen auf die Dramaturgie des Mordes und gehen dabei über Leichen.

Treibstoff-Theatertage

«Go, Pfüdi, go!»: Freitag, 30. August, um 17 Uhr und Samstag, 31. August, um 17 Uhr im Theater Roxy.
«Wo waren Sie gestern Abend?»: Mittwoch, 28. August, um 21 Uhr, Freitag, 30. August, um 19 Uhr und Sonntag, 1. September, um 21 Uhr im Theater Roxy.

Comité

Blaggedde-Wettbewerb für die Fasnacht 2020

Auch für die Birsfelder Fasnacht 2020 schreibt das Comité einen öffentlichen Plakettenwettbewerb aus: Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Es können beliebig viele Vorschläge pro Künstler eingereicht werden, jedoch ist nur der bestklassierte Entwurf preisberechtigt. Die drei bestklassierten Vorschläge werden mit einem Geldpreis prämiert. Das Fasnachtscomité bewertet im Geheimen, es rangiert und prämiert die Vorschläge endgültig.

Die kompletten Vorschläge (Zeichnungen/Grafiken, Sujet und -beschreibung) sind bis spätestens 19. Oktober einzureichen an: Evelyn Probst, Blaggeddenchefin, Sonnenbergstrasse 34, 4127 Birsfelden. Das Comité freut sich auf Ihre Vorschläge! Evelyn Probst, Fasnachtscomité Blätzbums

Wahlen

Drei Kandidierende für den Nationalrat

skn. Für die am 20. Oktober stattfindende Wahl der sieben basellandschaftlichen Mitglieder des Nationalrats für die Amtsperiode von 2019 bis 2023 sind bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist am 19. August insgesamt 20 Wahlvorschläge (Listen) mit total 59 Kandidatinnen und 75 Kandidaten eingereicht worden.

Darunter befinden sich auch drei Personen aus Birsfelden: So kandidiert Désirée Jaun auf Liste 2 der SP, Sara Fritz auf Liste 4 der EVP und Gian-Luca Baumgartner auf Liste 77 der Jungen Grünen.

Die publizierten Listen als auch die Listennummern werden nun durch die Landeskantlei kontrolliert und haben deshalb provisorischen Charakter. Am 2. September ist der letzte Termin für die Parteien, um Listenverbindungsabgaben abzugeben. Ebenso können bis am 2. September Wahlvorschläge für die Ständeratswahlen zuhanden des Informationsblatts eingereicht werden. Massgeblich für sämtliche Angaben ist die Publikation im Amtsblatt vom 5. September 2019.

Annahmeschluss Text
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Zügig und sauber umgebaut

Die Schaub AG Muttenz saniert ein Bad in Riehen. Die Auftraggeber erinnern sich gerne daran, dass täglich geputzt und der Zeitplan exakt eingehalten wurde.



Timon Rickenbacher und Melanie Kurtz mit ihren Kindern

VOR DEM UMBAU

Wie sind Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam geworden?

Wir kennen Mike Bachofner und die Schaub AG Muttenz schon viele Jahre. Zusätzlich haben wir noch von Bekannten erfahren, dass sie mit der Schaub AG ein Badezimmer saniert hatten. Dann war der Fall klar.

Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG Muttenz?

Uns waren zwei Dinge besonders wichtig: einerseits eine speditiv Abwicklung in möglichst kurzer Zeit. Andererseits sollte die ganze Koordination möglichst nur über eine einzige Ansprechperson laufen. Und diese Anforderungen erfüllt die Schaub AG bestens.

Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

Frau Bachofner hat uns tolle 3D-Visualisierungen erstellt. Die waren extrem überzeugend. Anschliessend konnten wir noch gemeinsam die Details definieren.

Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?

Wir haben gemeinsam die Platten, die Apparate und Armaturen bei Grossisten ausgesucht. Dabei hat uns Mike Bachofner bezüglich der

technischen Machbarkeit und der Budgeteinhaltung super unterstützt.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Genau drei Wochen. So wie wir es auch vereinbart hatten. Der Zeitrahmen wurde bewusst soweit gesetzt, da wir ja nicht nur unser Bad, sondern gleichzeitig auch das separate WC saniert haben.

«Sogar mit einer zwischenzeitlichen Panne lief alles wie am Schnürchen.»

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Wie war das in Ihrem Fall?

Da wir ein offenes Treppenhaus haben, wurden zum Dachstock Staubschleusen montiert. In den unteren Stockwerken wurden die Türen abgedeckt und mit Reissverschlüssen versehen. So waren die Räume immer zugänglich. Zusätzlich wurde jeden Abend das Treppenhaus gereinigt. Wir waren sehr überrascht, wie sauber es war.

Konnten Sie in der Zeit Ihr Bad benutzen?

In unserem Dachgeschoss haben wir noch ein drittes Badezimmer. Dieses konnten wir benutzen.

NACH DEM UMBAU

Gab es mal Probleme?

Der Plattenboden im Badezimmer wurde zuerst falsch verlegt. Der Boden wurde aber sofort, und ohne Diskussion, wieder

entfernt und neu verlegt. Auf den Endtermin hatte das keine Auswirkungen.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrem neuen Badezimmer?

Die Wände wurden weiss gestrichen, dadurch wirkt das Badezimmer viel grösser als vorher. Und die neue Dusche wurde bodeneben gebaut. Das freut uns besonders, weil wegen der bestehenden Ablaufinstallation nicht von Anfang an klar war, ob es möglich sein würde.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Mike Bachofner war täglich vor Ort und kümmerte sich um alles. Er war immer für uns da, besonders als es um die Korrektur des Plattenbodens ging. Die Art und Weise wie alle Handwerker zusammengearbeitet haben war beeindruckend. Auch der freundliche Umgangston der Leute untereinander ist uns aufgefallen.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttentz.ch



Freizeit

Verzauberte Welt auf der Insel: die «Café-Bar la Strada»

Die Wohnwagen-Beiz «Café-Bar la Strada» auf der Kraftwerkinsel hat sich als beliebtes Ziel für Sommerausflüge etabliert.

Von Monika Zech

Die Kraftwerkinsel ist einer der schönsten Plätze Birsfeldens. So erstaunt nicht, dass sie als beliebtes Naherholungsgebiet auf www.ganzbasel.ch, einer Plattform mit Ausgeh- und Freizeittipps für Basel, aufgeführt ist. Der Hinweis, einen Picknickkorb für den Ausflug auf die Insel zu packen, weil es dort keine Verpflegungsmöglichkeit gebe, ist allerdings überholt. Denn es ist nun bereits der dritte Sommer, in dem Inselbesucherinnen und -besucher in der «Café-Bar la Strada» einkehren können.

Wer diese Lokalität noch nicht kennt, wird zunächst einmal staunen – über die Ansammlung von alten Wohn- und Zirkuswagen, in und vor denen man Platz nehmen kann. Man staunt über all die Sachen und Sächelchen, die zu Stillben arrangiert wurden: eine kopflose Schaufensterpuppe, rot bemalt mit weissen Punkten, die auf die golden gerahmte Menütafel aufmerksam macht; Küchenkräuter, die in einem ausgedienten Wassertrug wachsen. Ein buntes Sammelurium bilden auch die Tische, Stühle und Bänke. Alles in allem wähnt man sich in der verzauberten Welt von Gauklern und Artisten – wie sie der legendäre italienische Regisseur Federico Fellini in seinem Film «La Strada» beschreibt und



Die Gastgeber: Miguel Engewald (rechts) und sein Geschäftspartner Jean Streicher (links).

Fotos Monika Zech

der vermutlich für den Namen der Lokalität steht.

Vom Artist zum Beizer

Miguel Engewald, der 47-jährige Gastgeber, ist denn auch in der Zirkuswelt zuhause. Früher balancierte er noch selbst als Artist auf dem Hochseil, mittlerweile konzentriert er sich mit seiner Firma «Vulcanelli GmbH» auf das Organisieren und Produzieren artistischer Events sowie, eben, auf die Gastronomie. Als Wirt des «Atrio» und des «Isola Vulcanelli» auf dem einst besetzten NT-Areal machte er sich vor allem in der alternativen Szene Basels einen Namen, später gehörte er dem Gründerteam der Gastro-Meile in der Rheingasse an, wo er während der letzten fünf Winter ebenfalls eine Wohnwagen-Beiz betrieb.

Doch wie kommt einer wie er nach Birsfelden, das für so manchen Basler Szeni doch immer noch als «Provinz» gilt? Er hätte seine Wohnwagen-Beiz in der Rheingasse gerne auch während des Sommers betrieben, doch das sei wegen Einsparungen von Anwohnern nicht möglich gewesen, sagt Engewald. «Ein Kollege erzählte mir dann von hier. Er meinte, da hätte es genug Platz für mich, ich solle doch mal bei der Eigentümerin der Insel, der «Kraftwerk AG», anfragen.» Engewald liess sich, nachdem er den idyllischen Ort gesehen hatte, nicht zweimal bitten. Und wurde mit Sascha Jäger, dem Direktor der «Kraftwerk AG», schnell handelseinig. «Ich muss dem Mann ein grosses Kränzli winden», sagt Engewald, «er ist ein sehr korrekter und fairer

Vermieter.» So habe er ihm beispielsweise auch die fünf Jahre Planungssicherheit, um die er gebeten habe, garantiert. Das Geschäft läuft.

Belegung sorgt für Kontrolle

«Die Leute schätzen es, an diesem schönen Ort einkehren zu können», sagt Engewald, «und das spricht sich herum.» Natürlich muss das Wetter mitspielen, denn das Strada ist im wahrsten Sinn des Wortes ein Schönwetterbetrieb. Auch wenn dieser Sommer nicht ganz so heiss und trocken wie der letztjährige ist, hat der Strada-Wirt das Angebot ausgebaut. Während es bislang eher Häppchen und ausschliesslich in Selbstbedienung gab, kann man sich mittlerweile auf der Terrasse eine mehrgängige Tavolata servieren lassen. Ausserdem wird jeden Donnerstag-Abend Musikgeboten, am ersten und dritten des Monats jeweils von einem DJ, jeden zweiten und vierten live.

«Mein Anspruch ist die Weiterentwicklung», sagt Miguel Engewald dazu, «Stillstand liegt mir nicht.» Übrigens: Kraftwerk-Direktor Jäger äussert sich auf Anfrage ebenso zufrieden mit seinem Mieter wie umgekehrt: «Der Gastrobetrieb entspricht offensichtlich nicht nur einem Bedürfnis der Bevölkerung, der wir als Privateigentümer die Insel gerne zur Verfügung stellen, diese Belegung sorgt ausserdem auch für einen geordneten Betrieb auf der Insel.» Das ist also das, was man neudeutsch eine «Win-Win-Situation» nennt.

Mehr Infos auf:
www.lastrada.vulcanelli.ch



Der offizielle Eingang ist etwas versteckt.



Trotz Wohnwagen: Gekocht wird in einer Profi-Küche.



Die Dekorationen sind genauso liebevoll wie originell.



Dieser Wohnwagen kann auch für private Feste gemietet werden.

NEUHEIT IM JOGGELI:

DIE VIRTUELLE STADIONTOUR



Ab dem 21. August 2019 bietet der FC Basel 1893 eine spektakuläre Neuheit im Stadion St. Jakob-Park an: Auf der virtuellen Stadiontour ist man mithilfe einer Virtual Reality Brille mittendrin im effektiven Geschehen an einem Matchtag. Die FCB-Stadionführungen werden so zu einem 360-Grad-Filmerlebnis.

JETZT BUCHEN:
WWW.FCB.CH



FC Basel 1893 AG | +41 61 375 10 10 | www.fcb.ch

Fahrzeugservice und Autoreparaturen aller Marken bei



Pneuhaus Gysin AG
Birsfelden



Pneuhaus Gysin AG
Sternenfeldstrasse 18
4127 Birsfelden

Öffnungszeiten
Mo – Fr: 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Tel.: +41 61 311 62 90
E-Mail: info@pgag.ch




R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

| | | |
|------------------------------|--------------------------------|-----------------------|
| Treppen, Geländer, Handläufe | Wintergärten, Schiebetüren | Vordächer, Pergolas |
| Gartenhag und Gartentörl | Balkone und Balkonverglasungen | Brandschutztüren |
| Türen, Fenster, Tore | Treppentürme, Liftverglasungen | Eingangspartien |
| Schaufenster, Fassaden, | Ganzglasanlagen und Trennwände | Tische und Möbel |
| Stahlkonstruktionen Stahlbau | Glaskonstruktionen | Spezial Anfertigungen |

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller

niederberger-hügin



Heizsysteme
Muttlerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

helvetia



Ihre Schweizer Versicherung

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Generalagentur Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch

WASER

ENTSORGUNG
MULDEN

BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

BIRSFÄIR

Samstag, den 7. September von 9–15 Uhr
Herzliche Einladung in unsere offene Backstube



Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




BlechschaDen



DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Auto-SOS 24 Std.

MFP-Fahrzeug Vorführen

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** www.cortellini.ch

In der nächsten Grossauflage finden Sie ...



Garten im Herbst

Beauty & Style



Diese Präsentationen erscheinen
im **Birsfelder Anzeiger** am **27. September 2019**
Inserateschluss 13. September 2019

Nicht das passende Thema für Sie? Kontaktieren Sie uns!

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00 | inserate@birsfelderanzeiger.ch



Natur

Was die Bevölkerung gegen die Asiatische Tigermücke tun kann

Die beiden Basel geben Tipps, wie die Bevölkerung bei der Eindämmung der aus Asien eingeschleppten Mücke mithelfen kann.

Von Andrea Schäfer

Was kann die Bevölkerung gegen die Tigermücke tun? Dieser Frage widmen das Kantonale Laboratorium Basel-Stadt und das Amt für Umweltschutz und Energie Basellandschaft (AUE) ein neues Merkblatt für die Bevölkerung. Die Asiatische Tigermücke ist ein durch den internationalen (Fracht)-Verkehr eingeschlepptes Tier.

Es stammt ursprünglich aus dem süd- und südostasiatischen Raum, ist sehr aggressiv, tagaktiv und brütet vorwiegend im Siedlungsraum. Der Stich der Tigermücke kann starke Reaktionen verursachen. Sie ist eine potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern wie etwa dem Dengue-, Chikungunya- oder des Zikavirus. Dies geschieht, wenn ein Tier einen infizierten Menschen sticht, den Virus aufnimmt und dann eine gesunde Person sticht.

Laut Medienmitteilung des AUE gab es in der Schweiz bisher keinen dokumentierten Fall einer Krankheitsübertragung durch die Tigermücke. Die Überwachung im letzten Jahr habe gezeigt, dass die Tigermücke daran ist, sich im Kanton Basel-Stadt anzusiedeln, vor allem in der Nähe des französischen Autobahn-Zolls. Auch in der Umgebung des Bahnhofs SBB gäbe es Hinweise auf eine Ansiedlung. Im Basbiet wurden laut AUE bisher nur einzelne Eier der Tigermücke nachgewiesen. Eine Ansiedlung auf Basbietier Boden liege bisher nicht vor.

Monitoring im Basbiet

Wie Gabriel Stebler, Leiter Ressort Störfallvorsorge und Chemikalien des AUEs, erklärt, betreiben der Kanton Baselland und der Bund im Rahmen des trinationalen Projekts «Tiger», das vom EU-Förderprogramm Interreg unterstützt wird, ein Monitoring der Tigermücke. Dabei werde im Landkanton das untere Basbiet/Leimen- und Birstal abgedeckt. In das Projekt eingebunden sind neben Partnern aus Frankreich und Deutschland auch das Schweizerische Tropen-



Die Asiatische Tigermücke ist auch tagsüber aktiv und ist aggressiv. Die Mücke ist fünf bis zehn Millimeter gross und hat eine Schwarz-Weiss-Musterung. Foto Adobe Stock

und Public Health-Institut (Swiss TPH) und die Kantone Basel-Stadt und Aargau.

Dabei werden unter anderem Mückenfallen zur Kontrolle aufgestellt. Vom aktuellen Jahr würden laut Stebler noch keine Ergebnisse vorliegen. «Letztes Jahr hat sich in Birsfelden keine Tigermückenpopulation angesiedelt», hält er fest, räumt aber ein: «Eine Einschleppung einzelner Mücken ist jederzeit möglich.»

Noch nicht in Birsfelden

Wie Pie Müller, Mückenexperte am Swiss TPH, erklärt, sind in Birsfelden bisher keine Mückenfallen aufgestellt worden. Bisher hat es laut Müller auch keine bestätigten Meldungen gegeben, dass die Asiatische Tigermücke in Birsfelden vorkommt oder dort gesichtet wurde. «Einzelne Funde in Nachbarorten sind vermutlich auf Einschleppungen von Reisenden oder Transportfirmen aus dem Süden zurückzuführen», so Müller. Es sei schwierig vorzusagen, ob und wann sich die Tigermücke in Birsfelden ansiedeln wird: «Grundsätzlich sind die klimatischen Bedingungen in Birsfelden den Bedingungen an Standorten, an welchen Tigermücken bereits existieren, sehr ähnlich. Wenn also genügend Tiere eingeschleppt werden und sie längere Zeit unentdeckt bleiben, besteht durchaus die Möglichkeit, dass sich eine Population bildet. Die

Wahrscheinlichkeit sehe ich bei etwa 30 Prozent.»

Mit dem Flugblatt wollen die beiden Basel die Bevölkerung nun sensibilisieren und dank ihrer Mithilfe eine starke Vermehrung der Mücken begrenzen. Die Ausbreitung in urbanen Gebieten in Italien, wo diese Massnahmen nicht ergriffen wurden, sei wesentlich schneller verlaufen und betrug nur drei bis vier Jahre von der ersten Feststellung bis zur vollständigen Besiedlung.

Die wichtigste Massnahme, welche die Bevölkerung laut AUE ergreifen kann, ist Brutstätten mit stehendem Wasser in Gärten und auf Terrassen zu vermeiden, denn die Tiere kleben ihre Eier in Gefässen mit stehendem Wasser an den Rand oberhalb des Wasserspiegels.

Leere Behälter umdrehen

Verzichten Sie wenn möglich auf Pflanzenuntersetzer und Wasserbehälter in Gärten und Terrassen oder leeren Sie sie regelmässig. Leere Behälter wie Giesskannen, Eimer oder Spielsachen unter einem Dach lagern oder umdrehen, damit sich darin kein Regenwasser ansammeln kann. Dichten Sie Fässer ab, zum Beispiel mit Gardinstoff und Gummiband. Befreien Sie Dachrinnen regelmässig von Verstopfungen. Wasser in Kinderplanschbecken und Tränken für Tiere sollten mindestens einmal pro Woche restlos entleert werden. Füllen Sie Löcher in Mauern und im

Boden mit Sand auf. Ein Einsatz von Insektizid ist nur nach einer bestätigten Ansiedlung und auf Anweisung der Behörden erlaubt.

Die Bevölkerung wird gebeten, verdächtige Mücken – sie sind fünf bis zehn Millimeter gross, mit schwarz-weiss Musterung – beim Swiss TPH mit Foto zu melden unter tigermuecke@swissth.ch. Falls eine «erlegte» Mücke unverseht ist, können Sie sie auch einsenden (zum Beispiel gut gepolstert in einer Streichholzschatel) an Tigermücken-Meldestelle, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Socinstrasse 57, Postfach CH-4002 Basel.

Laut Pie Müller sind dieses Jahr bereits über 200 Meldungen aus der ganzen Schweiz beim Swiss TPH eingegangen. «Aber wir hatten bisher noch keinen bestätigten Tigermückenfund», so der Mückenexperte. «Normalerweise kommen die Asiatischen Tigermücken eher gegen Ende der Sommersaison, wenn es sich um eingeschleppte Exemplare handelt.» Gemäss Müller gibt es zurzeit viele Meldungen der Japanischen Buschmücke. Diese sehe der Asiatischen Tigermücke sehr ähnlich, werde aber als weniger problematisch eingeschätzt.

Merkblatt und Infos zur Tigermücke
www.neobiota.bl.ch

Trinationales Projekt «Tiger»
www.tiger-platform.eu

Lebenslanges Lernen

BA. Die Zeiten, in denen eine einzige Ausbildung für das gesamte Berufsleben genügte, sind definitiv vorbei. Der sich stetig beschleunigende Fortschritt und die zunehmende Internationalisierung verlangen nach Mitarbeitenden oder selbstständig Erwerbenden, die sich auf diese Anforderungen einstellen und ihnen gewachsen sind. Ein weiterer Grund für die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten ist die Chance, seine Zukunft aktiv in die Hand zu nehmen und selbst zu gestalten, anstatt von der Entwicklung überrollt zu werden.

Kein Wunder also, dass Weiterbildung in der Schweiz immer beliebter wird. Aus einer Studie des Bundesamts für Statistik geht hervor, dass sich im Jahr 2016 zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung weiterbildeten. Dies waren fünf Prozent mehr als noch im Jahr 2011. Die Gründe für den Besuch von Weiterbildungsver-

staltungen sind mehrheitlich beruflich motiviert, und die Unternehmen sind meist auch bereit, ihre Mitarbeitenden dabei zu unterstützen. Im Schnitt konnten 44 Prozent der Weiterbildungsteilnehmer von einer solchen Unterstützung profitieren. Auf der Seite der Unternehmen machen die Ausgaben für Weiterbildungskurse der Mitarbeitenden rund 0,8 Prozent der gesamten Personalausgaben aus – eine Investition, die sich bereits tausendfach bewährt hat. Neben Schulen und Hochschulen bieten verschiedene Unternehmen und Organisationen Weiterbildungen an. Zu den gefragtesten Aktivitäten in der Weiterbildung gehören Kurse (33% der Weiterbildungen), Seminare/Workshops/Tagungen (34%), Privatunterricht (11%) und Schulungen am Arbeitsplatz (22%). Die am häufigsten genannten Teilnahmemotive an beruflich orientierter Weiterbildung sind «à jour bleiben/Wissen erhalten» (89%),

«Arbeit besser machen können/Karriereschancen erhöhen» (85%), «Persönliches Interesse am Thema» (80%) und «Sachen lernen, die im Alltag nützlich sind» (73%). Sehr unterschiedlich ist die Dauer der besuchten Weiterbildungen, sie variiert zwischen wenigen Stunden und einigen Monaten. 42% der besuchten Aktivitäten dauerten weniger als 8 Stunden (also weniger als einen Arbeitstag), 41% zwischen 8 und 40 Stunden und 17% waren von längerer Dauer. Auch die «ideale Weiterbildung» hat sich im Lauf der Zeit gewandelt; anstelle eines kurzen Kursbesuchs tritt ein lebenslanger, stets den aktuellen Bedürfnissen angepasster Lernprozess. Er erlaubt es, das Gelernte innert kürzester Frist anzuwenden und bietet für beide Seiten – Arbeitgeber und Arbeitnehmer – einen konkreten Nutzen. Für den Arbeitnehmer ist dies oft mit einer grösseren Verantwortung, aber auch mit einem entsprechend höheren Lohn verbunden.

Leo* (9 J) und Lina* (3 J)
suchen
eine Gotte / einen Götti



* Name geändert

SPENDEN SIE ZEIT STATT GELD!

Mit einer «HELP! Patenschaft» schenken Sie einem Kind von psychisch belasteten Eltern wöchentlich einige Stunden ungeteilte Aufmerksamkeit.

Informieren Sie sich über die nächsten Infoabende auf unserer Webseite oder vereinbaren Sie einfach einen individuellen Termin.

Details auf www.help-for-families.ch

Wir freuen uns auf Sie.

HELP! For Families Tel: 061 386 92 18
Clarastrasse 6 info@help-for-families.ch
CH-4058 Basel www.help-for-families.ch

HELP!
For Families

Francesco Romeo
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi &
Qigong

Rheinstrasse 9
4127 Birsfelden
Handy 079 356 64 92
info@taichi-qigong-schule.ch
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊
身心安席

Tai-Chi & Qigong Schule



Boa Lingua: von Experten betreut

Ein Sprachaufenthalt ist ein Erlebnis, das bleibt. Damit Sie sich darauf freuen und Ihre Zeit sorglos geniessen können, begleiten die Boa Lingua-Experten Sie vor, während und nach dem Sprachaufenthalt.

Wohin soll es gehen? Gemeinsam mit den Experten finden Sie den passenden Sprachaufenthalt. Die Experten erzählen aus eigenen Erfahrungen und Erlebnissen, denn sie besuchen die Destinationen sowie Partnerschulen regelmässig selbst.

Jetzt Kontakt aufnehmen: www.boalingua.ch/beratung

Boa Lingua | Falknerstrasse 26 | 4001 Basel | +41 61 264 19 19 | basel@boalingua.ch





SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

FRÜH BUCHEN LOHNT SICH!

**GÜNSTIGERE PREISE
BIS 31. OKTOBER 2019**

**WWW.BOALINGUA.CH/
FRUEHBUCHER**

**JETZT
BUCHEN
UND PROFI-
TIEREN!**



parallel bewegt

Ihr Kompetenzzentrum für Bewegung, Gesundheit und Entspannung an der Rütthardstrasse 4 in Birsfelden.

«parallel bewegt» ist unsere Philosophie. Uns sind generationenübergreifende Begegnungen sehr wichtig und wir wollen – entgegen dem «anonymen» Trend der Zeit – ein Ort sein, an dem man sich nicht nur bewegt, sondern einander in einer angenehmen Atmosphäre begegnet.

In verschiedenen Räumen wird parallel zueinander trainiert, therapiert, beraten, massiert oder entspannt. Wir sind uns bewusst, dass Bewegung von Körper, Geist und Seele im Zusammenhang

stehen. Ein ganzheitliches Training hat deshalb bei uns einen grossen Stellenwert. Dazu gehören auch immer wieder Workshops, Referate oder Blockkurse zu Themen, die unsere Kunden interessieren. Unser aktuelles Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.parallel-bewegt.ch.

Lernen Sie uns doch an unserer Eröffnungsfeier am 21. September ab 14 Uhr persönlich kennen und profitieren Sie von unserem Frühbucherrabatt von 20%. Neben einem bunten Programm für jedes Alter haben Sie ausserdem die Möglichkeit, an unserem Glücksrad attraktive Preise zu gewinnen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen. *Ihr parallel-bewegt-Team*





Kompetenzzentrum für Bewegung, Gesundheit und Entspannung



Einladung zur Eröffnung

**Samstag, 21. Sept. 2019
ab 14.00 Uhr**

Rütthardstr. 4, Birsfelden

Programm

- 14.00 Uhr Musikalische Eröffnung
- 15.00 Uhr Sonnengruss der Yoga-Kinder
- 16.00 Uhr Marimba-Klänge von Zoé & Jan
- 17.00 Uhr Line Dance 66
- 18.00 Uhr Band Baluuns
- 19.00 Uhr Breakdance Show

Basteln und Schminken für Kinder
Getränke und Häppchen für alle

Pilates - Yoga - BirthCare - Kinderyoga - Massage - Nordic Walking
Hebammensprechstunde - Relaxation - Seniorenyoga - Line Dance - Trauerbegleitung

www.parallel-bewegt.ch

Jugendsymphonieorchester

Regio Basiliensis

OPEN **A**IR



Samstag
7. September

17:00 Uhr und 17.30 Uhr

Kraftwerkinsel Birsfelden

Hofstrasse 98



Schuljugend Birsfelden



spannende und kulturelle Erfahrungen möglich sind. Ergänzend zu diesen Aktivitäten für die Birsfelder Jugend engagiert sich der Verein mittels einer Patenschaft für eine Schule in Haiti.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.schuljugend.ch.



Werden auch Sie Mitglied beim Verein für die Schuljugend und unterstützen Sie die Birsfelder Schulkinder.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schuljugend.ch oder auf Facebook.

Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Jahresabo für Fr. 71.- (übrige Schweiz für Fr. 84.-) bestellen

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Ökumene

Kinderfest auf der Migroswiese

Am Samstag, 24. August, findet von 13 bis 17.30 Uhr findet das Kinderfest statt. Es bietet Spiel und Spass für Kinder auf der Migroswiese: Schminkstand, Loopyballs, Harrassenklettern, Gumpimatte, Seilbrücke und viele weitere Angebote wird es geben. Als Kostenbeitrag inklusive Zvieri zahlt jedes Kind zwei Franken, für Erwachsene bieten wir Kaffee und Kuchen an. Die Versicherung ist Angelegenheit der Teilnehmenden. Bei schlechtem Wetter findet das Kinderfest im G3 Basel, Sternenfeldstrasse 14 statt. Das Kinderfest wird getragen von Kirchen für Kinder, Jungwacht Blauring und der Ludothek.

Burkhard Wittig für das Kinderfest

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Evangelisch-reformierte Kirche

Kräuter schmecken am Gemeindegottesdienst

Beim Gemeindegottesdienst am 25. August wird Cécile Wittig Kräuter schmecken und entdecken lassen. Nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus kann gemeinsam das Mittagessen vorbereitet werden, bei dem bereits viele Kräuter zum Einsatz kommen. Zu Gschwellti gibt es Kräuterquark, Kräuterbutter und weitere Kräutervariationen. Ab 14 Uhr werden Kräuter zum Würzen, für Tees und zur Heilung vorgestellt. Jede Person kann selbst etwas mit Kräutern bereiten, zum Beispiel Tee zusammenstellen, Kräuteressig bereiten oder Rosmarintaler backen. Auch Kinder können mit Kräutern experimentieren. Zum Abschluss des Gemeindegottesdienstes besteht die Möglichkeit, den Kräutergarten von Cécile Wittig an der Lärchen-gartenstrasse kennenzulernen.

Kommen oder Gehen beim Gemeindegottesdienst am 25. August ist wie immer jederzeit möglich.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Bereit für die Bücher

Die ehemalige Telefonkabine vor dem Birsfelder Museum soll zu einem offenen Bücherschrank für die Bevölkerung werden (der Birsfelder Anzeiger berichtete). Mittlerweile sieht man das auch: Die Swisscom hat die Telefoneinrichtung demontiert und es wurden hölzerne Regale für die Bücher eingebaut. Die Idee ist, dass die Birsfelderinnen und Birsfelder dort künftig Bücher deponieren, die sie nicht mehr brauchen, und sich dafür mit neuem Lesestoff eindecken. Noch ist aber Geduld gefragt: Der offene Bücherschrank soll laut dem News-Portal «www.birsfelder.li» erst am 30. Oktober offiziell eingeweiht werden.

Sabine Knosala/Foto Christian Rauch

Kirchenzettel**Reformierte Kirchgemeinde**

Sa, 24. August, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Peter Dietz.
13 h: Kinderfest auf der Migroswiese.

So, 25. August, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Frau Sucht Gesundheit – Beratung und Betreuung drogenkranker Frauen in Basel.

Anschliessend ab ca. 11.30 h Gemeindegottesdienst im KGH.

Mi, 28. August, 14.30 h: Treffpunkt für Senioren im KGH.

So, 1. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Verenasonntag Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Heks-Komitee BL.

So, 1. September, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 29. August, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 25. August, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 26. August, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 27. August, 14 h: Zyschtigs-Kaffi im Fridolinsheim.

Mi, 28. August, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 24. August, 13 bis 17.30 h: ökumenisches Kinderfest auf der Migroswiese in Birsfelden.

So, 25. August, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (Team), *Parallel:* Kinder-Kino, Kolibri, Tea Time.

Di, 27. August, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 28. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Heilsarmee

Sa, 24. August, 13 h: Kirche für Kinder: Kindernachmittag auf der Migroswiese.

So, 25. August, 11 h: Allianz-Picknick-Gottesdienst im Schützenmattpark.



Di, 27. August, 14.30 h: Mitenand-Freundschaftstreffen Basel, Heilsarmee am Erasmusplatz.

20 h: Übung Brass-Band.

Do, 29. August, 9.30 h: Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren.
14.30 h: Altersnachmittag im Fabezja, Am Stausee 13.

Fr, 30. August, 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 31. August, 14 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel.

So, 1. September, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Weitere Infos:
www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

Sa, 24. August, 13 h: Kinderfest auf der Migroswiese.

So, 25. August, 11 h: Allianz-Picknick-Gottesdienst mit der Evangelischen Allianz Basel im Schützenmattpark.

27. und 28. August, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 29. August, 19.30 h: Gemeinde-Abend.

So, 1. September, 10 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

Weitere Programminweise:
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

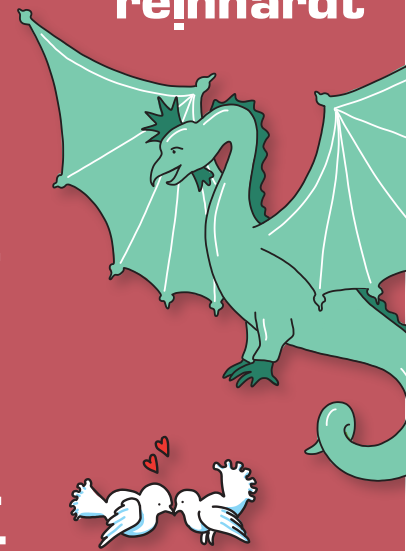
Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

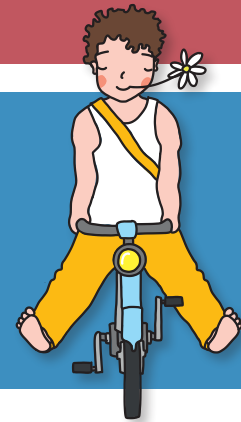
reinhardt



Suchen Finden Rätselfn



Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2303-1
CHF 24.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
[2] Bretonisches Vermächtnis – Kommissar Dupins achter Fall
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch
- Sally Rooney**
[3] Gespräche mit Freunden
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Ocean Vuong**
[1] Auf Erden sind wir kurz grandios
Roman | Hanser Verlag
- Yvette Kolb**
[5] Basel zwischen Himmel und Hölle – Phantasie-Erzählungen
Humoristische Literatur | Die Informationslücke
- Joy Fielding**
[4] Blind Date
Kriminalroman | Goldmann Verlag



Top 5 Sachbuch

- Charles Pépin**
[2] Sich selbst vertrauen – Eine kleine Philosophie der Zuversicht
Philosophie | C. Hanser Verlag
- Martin Wilhelmi**
[1] Der Po-Doc – Eine spannende Exkursion zum Ende des Darms
Gesundheit | Trias Verlag
- Mark Twain**
[-] In der Schweiz
Historischer Reisebericht | Diogenes Verlag
- Daniel Mendelsohn**
[4] Eine Odyssee – Mein Vater, ein Epos und ich
Biografisches | Siedler Verlag
- Paolo Cognetti**
[3] Mein Jahr in den Bergen – Vom Abenteuer des einfachen Lebens
Erfahrungsbericht | Penguin Verlag



Top 5 Musik-CD

- Keith Jarrett**
[-] J.S. Bach – The Well-Tempered Clavier, Book I
Klassik | ECM | 2 CDs
- Maurice Steger**
[-] Mr Handel's Dinner – La Cetra Barockorchester Basel
Klassik | harmonia mundi
- Santana**
[-] Africa Speaks
Pop | Universal
- J.J. Cale**
[-] Stay Around
Pop | Universal
- Abdullah Ibrahim**
[-] The Balance
Jazz | Gearbox



Top 5 DVD

- Free Solo**
[3] Elizabeth Chai Varshelyi, Jimmy Chin (Reg.)
Dokumentarfilm | TBA-Phonag Records
- The Sisters Brothers**
[2] John C. Reilly, Jake Gyllenhaal
Spielfilm | Ascot Elite
- Captain Marvel**
[-] Brie Larson, Jude Law
Spielfilm | Walt Disney, Marvel
- Dumbo**
[-] Colin Farrell, Michael Keaton
Zeichentrickfilm | Walt Disney
- Maurice Béjart**
[-] Mass for the future time
Ballettdokumentation | EuroArts



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fussball 2. Liga regional

Für das Entgegengekommen vom Gegner bestraft worden

Der FC Birsfelden unterliegt der zweiten Mannschaft der Black Stars, die de facto keine war, mit 2:4 (1:4).

Von Alan Heckel

Es ist nicht ungewöhnlich, wenn man sich im Sport nach einer Niederlage über den Gegner ärgert. Schliesslich war dieser schneller, sprang höher, warf weiter oder – bei Ballsportarten – erzielte mehr Tore. Doch beim FC Birsfelden ärgerte man sich am Donnerstag letzter Woche weniger über das 2:4 gegen den FC Black Stars II, sondern die Aufstellung des Gegners.

Grosser Ärger

Die Vorgeschichte geht folgendermassen: Am letzten Samstag empfing die erste Mannschaft der Black Stars den FC Zürich im Schweizer Cup. Weil die Spieler des «Zwei» an diesem Match als Helfer gebraucht wurden, meldete sich Black-Stars-Sportchef Peter Faé beim FC Birsfelden und bat deswegen, die Partie vom Samstag auf den Donnerstag zu verschieben. Roland Sorg hatte keine Einwände, den Baslern entgegenzukommen. «Der Cup ist eine Riesensache und wichtig für den Verein», erklärte der Birsfelder Trainer. «Ich fragte Faé noch: «Ihr kommt jetzt aber nicht mit fünf, sechs Leuten aus dem «Eins», oder?» und er verneinte.»



Ungleiches Duell: Birsfeldens Captain Domenic Denicola (rechts) versucht vergeblich, Black-Stars-Stürmer Oumar Gaye vom Ball zu trennen.

Foto Alan Heckel

Zur Überraschung der Birsfelder trat der Gegner nicht mit fünf oder sechs, sondern gleich mit acht Spielern aus der ersten Mannschaft, die in der Promotion League auf Platz 2 steht, in Birsfelden an. Das brachte nicht nur Sorg auf die Palme: «Ich habe kein Problem, wenn ein paar Spieler, die aus einer Verletzung kommen, Praxis sammeln. Aber so etwas geht doch nicht! Peter Faé ist es offenbar egal, dass es andere Vereine gibt, die ums sportliche Überleben kämpfen!»

Grosser Klassenunterschied

Denn in dieser Formation sind die Black Stars für wohl jeden regionalen Zweitligisten kaum zu bezwingen. «Das sind drei Ligen und zwei Klassen Unterschied – das hat man in der ersten Halbzeit gesehen», konstatierte

der FCB-Trainer, der seiner Mannschaft nichts vorwerfen konnte: «Unser Auftritt war gut.» Und als nach dem Seitenwechsel die «Eins»-Spieler der Gäste nach und nach ausgewechselt wurden, zeigte sich das auch auf dem Platz. Das Heimteam kam zu mehr Offensivaktionen und kämpfte bis zum Schlusspfiff. Doch den 1:4-Rückstand, den man sich in der ersten Halbzeit eingehandelt hatte, konnten die Hafestädter nicht mehr aufholen.

Morgen Samstag, 24. August, sind die Birsfelder beim FC Gelterkinden zu Gast (17 Uhr, Wolfstiege) und hoffen, erstmals in dieser Saison zu punkten. Dass die heimstarken Oberbaselbieter keine so grosse Hürde sein werden wie der aufgepöppelte FC Black Stars II, war aber kurz nach Spielschluss für niemanden im FCB-Lager ein Trost.

Telegramm

FC Birsfelden – FC Black Stars II 2:4 (1:4)

Sternenfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 4. Denicola (Foulpenalty) 1:0. 7. Gaye 1:1. 8. Mihaye 1:2. 12. Mislimovic 1:3. 41. Sevinç 1:4. 58. Durmaz 2:4.

Birsfelden: Jusaj; Günes (76. Perez), Lehmann, Simonovic, Simal; Kurtaj (70. Onur Gültekin), Zarola, Denicola, Garcia; Bufaj, Durmaz.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Baleno, Basarmak, Kern (alle verletzt), Bussmann, Miran Gültekin, Meireles, Zumstein (alle abwesend) und Hasanbegovic (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 28. Lehmann (Foul), 36. Kurtaj (Reklamieren), 40. Simonovic, 53. Zarola, 57. Mihaye (alle Foul), 74. Ruckstuhl (Unsportlichkeit). – 68. Tor von Denicola wegen Hands aberkannt.

Tennis

Beachtliche Erfolge für den Nachwuchs

Am Junior-Cup wissen zwei Juniorinnen des TC Birsfelden zu gefallen.

Petra Divisek, Tennislehrerin beim TC Birsfelden, kann bereits auf über zehn Erwachsene und 20 Kinder zählen, welche regelmässig bei ihr Unterricht nehmen. Damit auch möglichst viele Kinder einmal Tennisspielen können, veranstaltet der TCB am Mittwoch, 25. August, von 16 bis 18 Uhr einen Schnupperkurs für alle Kids. Einfach im «Tenue sportlich» mit Turnschuhen vorbeikommen, Rackets und Bälle sind vorhanden. Anmelden kann man sich direkt auf der Homepage



Jung, aber oho: Aurora Disco (links) und Lena Kuprianczyk gehören zu den grössten Talenten beim TC Birsfelden.

Foto Kurt Hollenstein

(www.tc-birsfelden.ch) via Kontakt oder telefonisch bei Kurt Hollenstein (079 353 23 09).

Der Junior-Cup ermöglicht Kindern bis zwölf Jahren und R7 bis R9 klassiert, sich mit gleichaltrigen Spielerinnen und Spielern zu messen und Turniererfahrung zu sammeln. Zwei Juniorinnen vom TC Birsfelden erzielten bereits beachtliche Erfolge. So schaffte es Aurora Disco bei den U10-Juniorinnen auf den ersten Rang und bei den Basler Juniorenmannschaften kam sie bei der U12-Kategorie auf Platz 1. Lena Kuprianczyk belegte den siebten Rang am Junior Cup.

Das 16. Schleusi-Return-Turnier war ein grosser Erfolg, sowohl für

die Teilnehmer als auch für die Organisatoren und das Restaurant mit den speziellen Schleusi-Menüs. Für die Clubmeisterschaften, welche vom 19. bis 25. September dauern, haben sich fast 50 Mitglieder angemeldet. Der TCB würde sich freuen, wenn möglichst viele Zuschauer jeweils ab 17 Uhr vorbeischauen würden.

Recht herzlich gratulieren möchte der Tennisclub Birsfelden an dieser Stelle dem Turnverein Birsfelden zu seinem 150-jährigen Bestehen. Der TCB ist zwar 105 Jahre jünger, doch wir arbeiten daran ...

Kurt Hollenstein,
Präsident TC Birsfelden

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

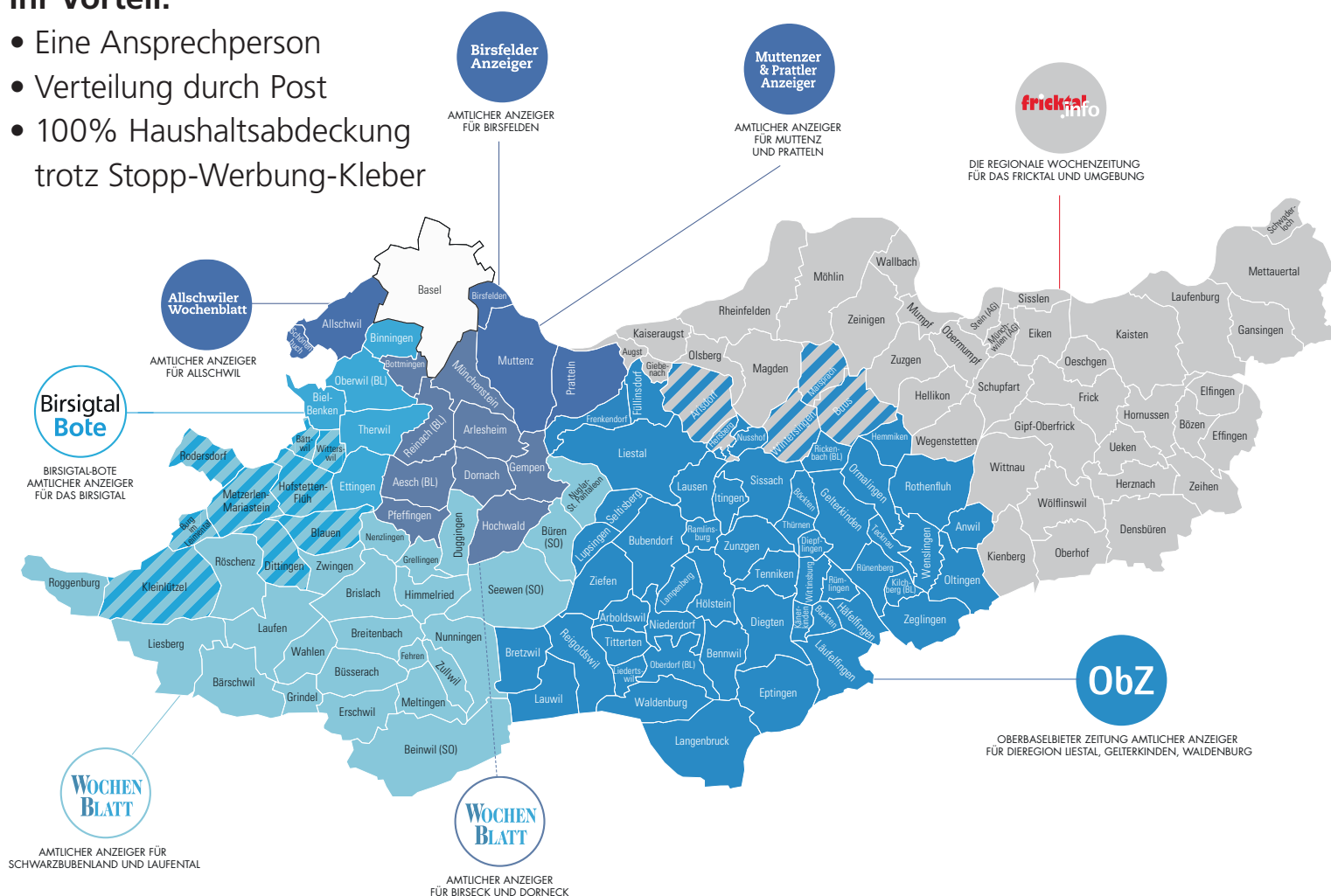
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%
Haushalts-
abdeckung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Handball

Der emotionale Höhepunkt eines unvergesslichen Wochenendes

Das Spiel zwischen den Legenden des TV Birsfelden und der aktuellen Mannschaft lockte über 400 Leute in die Sporthalle.

Von Alan Heckel

Ein grosser Umzug, musikalische Unterhaltung und eine gut geführte Festwirtschaft. Der TV Birsfelden liess es an seinem 150-Jahr-Jubiläum nichts mangeln (siehe Seiten 2 und 3). Das Highlight war aber – zumindest aus subjektiver, handballerischer Optik – das Nostalgie-spiel am Samstagnachmittag in dem sogenannte Legenden des TV Birsfelden, die 2014 den Aufstieg in die NLB geschafft hatten, auf die aktuelle Mannschaft trafen.

Grosse Verbundenheit

«Emotional, aber auch wegen der vielen Leute, die in der Sporthalle für eine super Stimmung sorgten, war das der Höhepunkt», fand auch Lukas Märki, der zusammen mit Manuel Röthlisberger, Dominik Erb, Patrick Erb und Nicolas Jäggi das OK des gelungenen Jubiläum-fests bildete, die Lorbeeren aber



Gruppenfoto zum Abschluss: Die Legenden (in rot) und die aktuellen Spieler des TV Birsfelden hatten nicht nur beim Spiel ihren Spass. Foto zVg

gleich weitergab: «Wir waren nur die organisierende Institution. Jedes TVB-Team hat einen Job übernommen und dadurch einen wertvollen Beitrag geleistet.»

Doch zurück zum Nostalgie-spiel, dem über 400 Zuschauer, darunter auch die Festredner Lavinia Gysin (TVB-Präsidentin), Anton Lauber (Regierungsrat BL), Christof Hiltmann (Gemeindepräsident) und Adrian Kneubühler

(Zentralvorstand SHV) beiwohnten. Sie freuten sich besonders darüber, ein paar Gesichter zu sehen, die schon länger nicht mehr in Birsfelden anzutreffen waren. Sie reisten extra aus Luxemburg (Michel Gulbicki), Ungarn (Adam Salamon) oder Dänemark (Mikkel Markussen) an, um mit ihren alten Teamkollegen auf der Platte zu stehen. «Das zeigt, dass sie gern beim TVB gespielt haben und sich

immer noch mit dem Verein verbunden fühlen», so Lukas Märki. Eine weitere Bestätigung für das Motto «Ei Verein – ei Familie».

Unwichtiges Resultat

Entsprechend lagen die Sympathien des Publikums eher bei den von Thomas Reichmuth gecoachten Legenden: Da wurden schön herausgespielte Tore und spektakuläre Paraden einen Tick lauter bejubelt, wobei der Applaus durchaus verdient war. «Auch wenn einige von ihnen nicht mehr Handball spielen, haben sie immer noch einiges drauf – sie sind nicht umsonst Legenden», staunte der OK-Mann, der mit den meisten zusammengespielt hat.

Am Ende unterlag zwar die Auswärtsmannschaft (die Legenden spielten in rot) mit 19:24, doch das Resultat war an diesem Handballfest natürlich unwichtig. Zum Abschluss machten beide Teams gemeinsam ein Voodoo. «Das ist eine Mischung aus Klatschen und Schreien. Das machen wir beim TVB immer, wenn wir ein Spiel gewonnen haben», erklärte Lukas Märki. Weil sich nun aber beide Teams als Sieger fühlen konnten, war die Voodoo-Kollaboration nichts als logisch.

Wasserfahren

Trotz Dauerregen ein perfekter Anlass

Der AWS Birsfelden krönt sich in Aarburg zum Schweizer Meister.

Das letzte Juli-Wochenende war sicher für alle Wasserfahrer der Höhepunkt des Jahres. Der Nautische Club Aarburg führte, anlässlich seines 100-jährigen Bestehens, die Schweizer Meisterschaft (SM) im Paarfahren durch. Dieses Wett-fahren zu organisieren war eine grosse Herausforderung für den relativ kleinen Verein. Aber alles klappte hervorragend, vom Wett-fahrbetrieb bis zum Strandfest, welches wirklich seinesgleichen suchte. Ein Feuerwerk von sage und schreibe 40 Minuten faszinierte die Festbesucher, der Schreibende zieht den Hut vor dem OK des NCA.

40-minütiger Unterbruch

Leider spielte das Wetter nicht mit, es begann am Samstagnachmittag zu regnen, genau zum Zeitpunkt, als der AWS am Start stand. Leider

musste man das Wettfahren nach zwei gestarteten Fahrpaaren vom AWS wegen heftigen Regens und vor allem wegen Blitzgefahr unterbrechen. Nach rund 40 Minuten konnte weitergefahren werden.

Die gefahrenen Zeiten der AWS-Wettkämpfer waren, trotz Regen und Wind, im Grossen und Ganzen gut bis sehr gut. Daniel und Pius Forster fuhren die Tages-Bestzeit mit 3.56.9 Minuten, diese Zeit wurde auch am Sonntag nicht mehr unterboten.

Grosse Spannung

Es regnete auch am Sonntag ununterbrochen, das machte das Befahren der anspruchsvollen Wettkampfstrecke nicht einfacher. Trotzdem fuhren die Wettkämpfer gute Zeiten, das machte alles noch spannender.

Am Sonntagnachmittag dann die mit Spannung erwartete Rangverkündigung: Bei 34 Veteranenpaaren konnten sich Daniel Heinzelmann und Cyrille Dürr den

guten 9. Kranzrang sichern. Bei den Senioren, 16 Paare am Start, schafften es Hermann Scharz und Dominik Keller auf den 2. Rang und wurden Vizemeister mit nur 1,1 Sekunden Rückstand auf die Erstplatzierten – eine grandiose Leistung.

Absolute Meisterleistung

In der Kategorie Aktive fuhren 91 Fahrpaare und Schweizer Meister wurden mit ihrer Rekordzeit – das einzige Schiff, das eine Zeit unter vier Minuten fuhr – Daniel Forster und Pius Forster vom AWS Birsfelden. Sie konnten mit einer grandiosen Fahrt einen riesigen Vorsprung von sechs Sekunden auf die Zweitplatzierten herausholen. Eine absolute Meisterleistung!

Eine tolle Vorstellung zeigten auch die AWS-Junioren Dominik Heckendorn und Yannis Stöckli, sie fuhren nämlich auf den 3. Rang und das bei 17 Junior-Paaren. Eine neue Kategorie, «Sie & Er» wurde ebenfalls gewertet. Auch da konnte der

AWS mit tollen Zeiten aufwarten. Hermann Scharz und Cornelia Wetzel holten Bronze. Den 5. Kranzrang, bei insgesamt 50 Paaren, sicherten sich Daniel Forster und Raffaella Schuler.

Traditioneller Empfang

Von den 29 Wasserfahrvereinen, die an der SM mitgemacht hatten, lieferte der AWS Birsfelden die besten Zeiten und wurde Schweizer Meister im Paarwettfahren! Traditionell wurde man dann nach der Busfahrt am Kraftwerkparkplatz von sechs Tambouren abgeholt und beide Birsfelder-Wasserfahrvereine, der AWS und der WFVB, marschierten zum Restaurant Rebstock, wo Familie Hummel alle erwartete.

Herzlichen Dank den «Hummels» für den tollen Ausklang und auch den Kampfrichtern Caroline Goldinger, Jean-Paul Fonjallaz und Luca Brandenburger für ihre geleistete Arbeit.

Marc Forster für den AWS Birsfelden

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2019

Sprach- und Leseförderung in der Bibliothek

Die Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden veranstaltet auch diese Saison die beliebten Geschichtenstunden und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sprach- und Leseförderung bei Kleinkindern. Dank grosszügigen Spenden kann diese wichtige und beliebte Veranstaltung sicher bis Ende 2019 durchgeführt werden.

Die Muttersprache lernt ein Kind in seinen ersten fünf Lebensjahren. Diese Zeit gilt als eine besonders sprachensible Phase. Wenn das Kind dann in den Kindergarten und in die Schule kommt, ist die Sprachbildung nahezu abgeschlossen. Für das Erlernen der Muttersprache ist es deshalb sehr wichtig, viel mit seinem Kind zu reden, ihm zuzuhören und Antworten zu geben. Gemeinsam Bilderbücher anschauen und sich darüber austauschen, Geschichten erzählen oder selbst erfinden, das ist Sprach- und Leseförderung. Je mehr Begriffe und Wörter ein Kind frühzeitig lernt, desto einfacher fällt ihm später das Lesen und Verstehen von Texten.

Vergnügliches Leseerlebnis

Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie sind die monatlichen Geschichtenstunden mit der Leseanimatorin Susi Fux. Diese professionellen Leseanimationen geben Ihnen viele Ideen und Anregungen zum gemeinsamen Singen und Sprechen zu Hause oder unterwegs. Am Montag, 26. August, findet von 10 bis 10.45 Uhr der nächste Anlass statt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Bibliothek mit einem Probeabo kennenzulernen.

Zukunft der Leseanimation?

Dank grosszügigen Spenden des Heilsarmee-Museums Basel und der Freien evangelischen Gemeinde Birsfelden kann dieser Anlass dieses Jahr noch fünf Mal angeboten werden. Für diese Unterstützung danken wir den beiden Organisationen ganz herzlich!

Wie es in Zukunft mit dem Anlass weitergeht, bleibt offen. Möchten Sie die dringend notwendige Leseförderung mit Geschichtenstunden in der Kinder- und Jugendbibliothek finanziell unter-



Viel Spass für Gross und Klein. Am 26. August ist Geschichtenstunde in der Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse. Eltern und ihre Kinder zwischen zweieinhalb und vier Jahren sind herzlich willkommen.

Foto Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden

stützen? Dann melden Sie sich in der Bibliothek oder spenden Sie auf unser Konto 40-893-1 mit Vermerk «Spende Bibliothek». Jeder Betrag hilft – vielen Dank.

Die beiden Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister sind während der Öffnungszeiten für Sie da

und beraten Sie gerne. Die Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse 25 ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.bibliothek-birsfelden.ch.

Birsputzete Birsark-Landschaft

Die acht Gemeinden der Birsstadt setzen gemeindeübergreifend Massnahmen zur Förderung der Natur- und Erholungsräume entlang der Birs um. Dabei wird unter anderem auch auf den aktiven Einbezug der Birsstadt-Bevölkerung und der Vereine Wert gelegt.

Am Samstag, dem 14. September 2019, findet im Rahmen des jährlichen nationalen Clean-Up-Day der IG saubere Umwelt (IGSU) in den Birsstadt-Gemeinden die Birsputzete statt. In Zusammenarbeit mit Fischer- und Naturschutzvereinen möchten die Birsstadtgemeinden dabei die «Lebensader» des Birstals gemeinsam sauber machen, invasive Neophyten ausreissen, Gelegenheit geben, den Birsraum besser kennenzulernen, und die Gemeinschaft pflegen.



Fotos Guido Masé, oekoskop



In Birsfelden befreit der Fischereiverein Birsfelden Rhein Birs mit Helfenden aus der Bevölkerung die Birs und das Birsufer von Unrat.

Treffpunkt: 9 Uhr an der Birs unterhalb der Autobahnbrücke vis-à-vis Joggeli-Stadion (keine Anmeldung erforderlich). Abschluss: 12 Uhr an der Birs unterhalb der Autobahnbrücke vis-à-vis Joggeli-Stadion.

Allen Teilnehmenden wird am Ende des Einsatzes ein kleiner Imbiss offeriert. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Bitte bekleiden Sie sich dem Wetter entsprechend mit Gummistiefeln oder sonstigem robusten Schuhwerk und nehmen Sie ein paar Garten-/Arbeitshandschuhe mit. Allfällige Arbeitswerkzeuge werden bereitgestellt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Mithilfe!



Jahresvignette Grün- und Bioabfuhr zum halben Preis

Ab sofort können Sie die Jahresvignette für die Grün- und Bioabfuhr zum halben Preis erwerben.

Seit dem 1. März 2019 werden in Birsfelden wöchentlich am Montag die Grün- und Bioabfälle vor den Liegenschaften eingesammelt. Die neue Sammlung ist erfolgreich gestartet und zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner nutzen bereits das Angebot, ihre Abfälle aus dem Garten und der Küche separat zu entsorgen.

Die Jahresvignette für die Grün- und Bioabfuhr gibt es ab sofort bis Ende Jahr zum halben Preis. Beziehen können Sie die Jahresvignette während der Öffnungszeiten am Schalter der Gemeinde.

Bitte beachten Sie, dass für die Sammlung genormte grüne Container zu verwenden sind, welche eine Mindesthöhe von 94 cm aufweisen, über Räder verfügen, robust und qualitativ hochwertig sind. Diese können Sie zum Beispiel über die Anton Saxer AG beziehen.

Die bereitgestellten Container werden von der Entsorgungsfirma Anton Saxer AG wöchentlich am Montag vor den Liegenschaften geleert und der Inhalt zur Verwertung in die Biopower-Anlage in Pratteln gebracht. In der Küche sammeln Sie die Bioabfälle am besten mit einem



belüfteten Kompostkübeli und einem speziellen Kompostbeutel. Dabei ist darauf zu achten, dass ausschliesslich die dafür vorgesehenen Kompostbeutel mit dem Gitternetzaufdruck verwendet werden (Bezug z. B. auf der Gemeindeverwaltung Birsfelden). Alle anderen Plastik-

säcke – auch wenn 100% biologisch darauf steht – eignen sich nicht für die Grün- und Bioabfuhr.

Weitere Informationen zur neuen Grün- und Bioabfuhr erhalten Sie auf der Homepage unter der Abfallart «Grün- und Bioabfälle».

Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

| Containergrösse | Preis Jahresvignette ab sofort |
|-----------------|---|
| 140 Liter | CHF 40.00 inkl. MwSt. (Normalpreis CHF 80.00) |
| 240 Liter | CHF 70.00 inkl. MwSt. (Normalpreis CHF 140.00) |
| 770 Liter | CHF 170.00 inkl. MwSt. (Normalpreis CHF 340.00) |

Unterhaltsame Nachmittage für ältere Menschen



Ab 29. August 2019, 14.30 bis 16.30 Uhr, wird es im Familien- und Begegnungszentrum Fabezja, Am Stausee 13, ein neues Angebot geben. Dieses richtet sich vor allem an ältere Menschen.

Jeweils am Donnerstagnachmittag treffen sich Männer und Frauen

zum Austausch, um Informationen zu interessanten Themen zu erhalten und darüber zu diskutieren oder einfach um gemütlich einen Kaffee zu trinken.

Die Themen beschäftigen sich mit der Birsfelder Geschichte oder der Vorstellung von Projekten wie z. B. dem Pumpenprojekt der Heilsarmee. Es wird Informationen zum Verhalten bei Notfällen geben oder zum Verfassen eines Vorsorgeauftrags, und vor Weihnachten werden Krippen gezeigt.

Das genaue Programm wird ab Ende August auf der Homepage von Fabezja (www.fabezja.ch) aufgeschaltet sein, aber auch auf jener

der Spitex Birsfelden (spitexbirsfelden.ch) und der Gemeinde (www.birsfelden.ch).

Wir freuen uns, wenn viele Männer und Frauen vom Angebot Gebrauch machen. Wir haben viele Ideen für die kommenden Donnerstagnachmittage. Am ersten Nachmittage, am 29. August, möchten wir aber auch von Ihnen hören, welche Wünsche an das Programm, an die Treffen, Sie haben. So freuen wir uns, Sie am 29. August, 14.30 Uhr, im Fabezja begrüßen zu dürfen.

Regula Meschberger
Gaby Graf
Monika Huber
Burkhard Wittig



Für alle Spitex-Dienste

- Krankenpflege
- Hauspflege
- Mahlzeitendienst
- Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- Montag, 26. August
Grün- und Bioabfuhr
- Mittwoch, 28. August
Papier- und Kartonsammlung
- Montag, 2. September
Grün- und Bioabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Menschen und Geschichten aus aller Welt in der Kinder- und Jugendbibliothek

Das Pilotprojekt für Kinder und Eltern der Gemeinde Birsfelden startete im Oktober 2018. Es sollten damit unterschiedliche Kulturen und Sprachen durch ihre Märchen oder Bilderbuchgeschichten zelebriert werden. In einem gemütlichen Rahmen erzählten motivierte Vorleserinnen einmal im Monat bis Jahresende für 90 Minuten Geschichten in unterschiedlichen Sprachen und verzeichneten die Herkunft der Geschichte auf einer Weltkarte. Die Märchen und Bilderbuchgeschichten stammten zum Beispiel aus Serbien, Indien, Frankreich, Schweden, der Schweiz und der Türkei. Sowohl die Eltern als auch die Kinder tauchten in die Welt der Märchen ein, assen eine Spezialität des jeweiligen Landes als leckeres Zvieri und hatten dabei die Gelegenheit, sich auszutauschen und miteinander zu spielen. Es freut uns mitteilen zu können, dass es 2019 mit den Menschen und Geschichten aus aller Welt weitergehen wird. Der Fokus wird jeweils auf einer Region oder ein bis zwei Ländern liegen. Kinder der Altersstufen Kindergarten und 1. und 2. Klasse sind zum Zuhören herzlich willkommen. Ältere Kinder und Eltern können selbstverständlich auch einfach zuhören, dürfen sich gerne aber auch beim Vorlesen versuchen. Die Anlässe werden ebenfalls in Zukunft mit einer köstlichen typischen Spezialität untermalt, denn eine Kultur kann auch durch das Essen kennengelernt werden. Wir freuen uns, gemeinsam neue Länder mit spannenden Geschichten, Tanz und Liedern kennenzulernen.



Möchten Sie selber Ihr Heimatland mit uns teilen und eine Geschichte erzählen? Oder eine Spezialität aus ihrem Land zum Zvieri mitbringen? Dann melden Sie sich ungeniert unter bibliothek@birsfelden.ch oder kim_sieber7@hotmail.com. Wir freuen uns über Ihr Engagement und honorieren es gerne mit einem kleinen Geschenk. Die

Vorleseaktionen in der Kinder- und Jugendbibliothek finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 14. September, 15.30 Uhr, Samstag, 19. Oktober, 15.30 Uhr, Samstag, 2. November, 15.30 Uhr, Samstag, 30. November, 15.30 Uhr.

Die beiden Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister sind wäh-

rend der Öffnungszeiten für Sie da und beraten Sie gerne. Die Kinder- und Jugendbibliothek an der Schulstrasse 25 ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.bibliothek-birsfelden.ch.

Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden



Einen guten Start in den Herbst mit dem 170. Birsfelder-Warenmarkt

Wie jedes Jahr starten wir am 4. September mit unserem grossen Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz in den Herbst. Gönnen Sie sich an diesem Mittwoch eine Pause und besuchen Sie uns zwischen 8 und 18 Uhr.

Unsere Marktfahrer reisen am frühen Morgen aus der ganzen Schweiz an und bringen Marktstimmung für einen Tag auf den Zentrumsplatz. Kommen Sie vorbei und verpflegen Sie sich an den verschiedenen kulinarischen Ständen. Ob Znüni, Zmittag oder Dessert – es hat für jeden Hunger das richtige Angebot.

Am Warenmarkt trumpfen wir aber nicht nur mit unseren hervorragenden Verpflegungsständen auf. Wir haben natürlich auch Warenaussteller, welche Sie mit Kleidern, selbstgemachtem Schmuck, geflochtenen Körben, Gewürzen für Dips und Saucen und vielen weiteren Produkten begeistern.

Das erste Mal begrüßen wir den Schleifservice bei uns. Haben Sie



Wie wärs mit einem Mittagessen am Warenmarkt in Birsfelden?

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

also noch abgenutzte Messer, Scheren oder Gartenwerkzeug – bringen Sie dieses mit und es wird professionell geschärft.

Für die Kinder ist natürlich auch gesorgt, neben den verschiedenen Süßigkeiten und Spielwaren gibt es

wieder ein Bähnli, auf welchem sich die Kleinen austoben können.

Wir freuen uns zusammen mit den Marktfahrern auf einen erfolgreichen und gut besuchten September-Warenmarkt.

Die Marktkommission Birsfelden

Zonenreglement, Änderung «Art. 4 Bebauungsziffer»

Die Änderung «Art. 4 Bebauungsziffer» zum Zonenreglement Siedlung, welches die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 angenommen haben, wurde am 18. Juni 2019 auch vom Regierungsrat Basel-Landschaft genehmigt. Der Gemeinderat hat nun das angepasste Reglement per 16. Juli 2019 in Kraft gesetzt.

Das aktuelle Zonenreglement resp. alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Homepage der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Verwaltung» und dann «Reglemente und Erlasse» eingesehen oder heruntergeladen werden.

Martin Schürmann

Leiter Gemeindeverwaltung

Mitwirkungsverfahren Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse / Rheinfelderstrasse «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden»

Gemäss § 7 des Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 wird das öffentliche Mitwirkungsverfahren betreffend Betriebs- und Gestaltungskonzept Hauptstrasse / Rheinfelderstrasse «Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden» durchgeführt. Die Bevölkerung kann im Rahmen des öffentlichen Mitwirkungsverfahrens Einwendungen vorbringen und eigene Vorschläge einreichen, die – soweit sie der Sache dienen – zu berücksichtigen sind.

Die Mitwirkungsaufgabe dauert vom 29. August 2019 bis 30. September 2019. Die Unterlagen können während der Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Birsfelden an der Hardstrasse 21 eingesehen werden.

Stellungnahmen und Vorschläge sind schriftlich innerhalb der Mitwirkungsfrist der

Bau- und Umweltschutzdirektion
Tiefbauamt
Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

einzureichen. Tiefbauamt BL

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

8. August 2019

Roth, André Walter

geboren am 26. August 1964, von Melchnau BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Birsfelder Marktkalender 2019

| | | | |
|----------|--------------|-----------|--|
| Mittwoch | 4. September | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 7. September | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche) |
| Samstag | 5. Oktober | 9–12 Uhr | Bauernmarkt |
| Samstag | 26. Oktober | 10–16 Uhr | Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz |
| Samstag | 2. November | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Stärfeld-Rueche) |
| Mittwoch | 4. Dezember | 8–18 Uhr | Grosser Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz |
| Samstag | 7. Dezember | 9–12 Uhr | Bauernmarkt (mit den Schwimmenden Hiehern) |

Die Gemeinde will Freiwilligenarbeit honorieren

In der Gemeinde Birsfelden wird neu ein Freiwilligenpreis eingeführt. Damit sollen geleistete Freiwilligenarbeiten honoriert und gefördert werden.

Zum ersten Mal vergibt die Gemeinde Birsfelden im Jahr 2019 einen Preis für Freiwilligenarbeit. Dies ist eine besondere Ergänzung mit Lokalbezug zum bereits bestehenden kantonalen Freiwilligenpreis. Der Birsfelder Freiwilligenpreis ist mit CHF 2000.– dotiert und wird am 5. Dezember 2019 gemeinsam mit dem kantonalen Freiwilligenpreis vergeben. Ehrenamtliche Einsätze können sowohl durch Vereine und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Ein-

satz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson oder einer Gruppierung fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Die Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von Benevol Schweiz.

Teilnahmeberechtigt sind Privatpersonen und Institutionen, deren Engagement mehrheitlich der Birsfelder Bevölkerung zugute kommt. Teilnahmeberechtigt sind Projekte, welche in den vergangenen 24 Monaten durchgeführt wurden (Stichdatum: 1. 12. 2017).

Bewerbungsunterlagen und Einsendeschluss

Für die Anmeldung ist das offizielle Formular zu verwenden, das auf der

Website der Gemeinde publiziert ist. Folgende Angaben sind einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert, finanzielle Mittel und Verwendung des Preisgeldes.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis am 30. September 2019 an

Pascal Oberli
«Leben in Birsfelden»
Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden

oder per Mail an pascal.oberli@birsfelden.ch «Preisausschreibung Freiwilligenpreis» einzureichen.

Auskünfte zum Preis erteilt die Abteilung Leben in Birsfelden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Leben in Birsfelden



Birsfair: Lokal die Welt verändern!

Woher kommen unsere Lebensmittel? Was kann man für den Umweltschutz tun? Wie wird unsere Welt in Zukunft aussehen? Was heisst überhaupt nachhaltig? Solche Fragen sind derzeit besonders aktuell und betreffen uns alle.

Diesen Fragen und den Themen rund um fairen Handel, Nachhaltigkeit sowie Umweltschutz widmet sich der Infomarkt «Birsfair», der am 7. September von 9 bis 16 Uhr auf dem Gebiet zwischen dem Zentrumsplatz und dem Schulplatz Kirchmatt stattfindet.

Zahlreiche Mitwirkende bringen Ihnen diese Themen auf unterschiedliche Weise näher. Lernen Sie z. B. den langen Weg von fairem Kaffee sowie von Getreide oder Honig kennen, werfen Sie einen Blick in die offene Backstube der Feinbäckerei Weber, probieren Sie Bier aus Birsfelden, erfahren Sie, was die Ornithologische Gesellschaft Birsfelden mit Selbstversorgung zu tun hat oder wie Sie Abfall vermeiden und trotzdem sinnvoll verwerten können. Ausserdem gibt es wertvolle Informationen und Angebote zu fairem Handel, zur Fair Trade Town sowie zur Grün- und Bioabfuhr in Birsfelden. Um 10.30 Uhr finden spannende Workshops statt, bei denen Sie selbst basteln, Jeans bleichen oder Waschmittel herstellen können.

Nebst der jährlichen Bring-und-Hol-Aktion werden auch die Teilnehmer des monatlichen Bauernmarktes ihren Verkauf auf



dem Zentrumsplatz verlängern. Nutzen Sie die Gelegenheit, frische Produkte aus der Umgebung einzukaufen. Auch die Erfrischung im traditionellen Märt-Beizli bei den Starnefäld-Rueche ist bis am Nachmittag gesichert. Die Marktkommission Birsfelden freut sich, Sie am Bauernmarkt im Rahmen der «Birsfair» anzutreffen. Für das leibliche Wohl findet zudem über die Mittagstunden ein Gemeindeessen der evangelischen Kirchgemeinde Birsfelden statt. Dabei werden gerettete Lebensmittel verarbeitet.

Organisiert wird der Anlass von einem Organisationskomitee, bestehend aus Mitgliedern der Ornithologischen Gesellschaft Birsfelden, welche 2019 ihr 120-jähriges Bestehen feiert, und der Arbeitsgruppe «Fair Trade Town Birsfelden» in Kooperation mit der Gemeinde Birsfelden.

Den Ablauf der «Birsfair» sowie weitere Highlights können Sie dem folgenden Programm entnehmen oder der Internetseite www.birsfair.weebly.com.

Programm

- **9–16 Uhr** Bauernmarkt Birsfelden
- **9–12.30 Uhr** Bring-und-Hol-Aktion
- **9–15 Uhr** Tag der offenen Backstube (Feinbäckerei Weber)
- **10 Uhr** Eröffnung des Infomarktes (Piazzetta)
Im Anschluss Führung: Fair-Trade-Town Birsfelden
- **11.30–13 Uhr** Gemeindeessen aus geretteten Lebensmitteln der evangelischen Kirchgemeinde Birsfelden (mit Kollekte)
- **14 Uhr** Führung Fair-Trade-Town Birsfelden
- **16 Uhr** Ende der Veranstaltung

Workshops

10.30 Uhr

- Recycling von Abfall – Basteln mit Milchtüten (Atelier Treff)
- Do it yourself Mode – Jeans selber bleichen (Jugendhaus Lavater)
- Abfall vermeiden – Waschmittel und Seife selber herstellen (ZeroWaste)

Infostände

- Bertschi Kaffee – Der lange Weg des fairen Kaffees und Kaffeedegustation
- Jurli Bier – Craft Bier aus Birsfelden
- Bienenzüchterverein Basel – Mehr als Honig
- Ornithologische Gesellschaft Birsfelden – 120 Jahre im Dienst der Selbstversorgung
- Fellnähgruppe Basel – Alles wird verwertet
- Silo Aufhafen – Getreideschlag im Aufhafen
- Nicaragua Gruppe – Fairer Handel betrifft uns alle
- ZeroWaste Schweiz – Abfall und Verschwendung vermeiden
- Konzernverantwortungsinitiative – Verantwortung für die Nachhaltigkeit
- Swiss Fair Trade – Fair Trade Town für mehr Nachhaltigkeit in den Gemeinden
- Grün- und Bioabfuhr Birsfelden – Sinnvoll verwerten

Das OK-Team freut sich auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen die erste «Birsfair» am 7. September um 10 Uhr in Birsfelden zu eröffnen!



GEMEINDE BIRSFELDEN

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die **Gemeindepolizei** der Abteilung Sicherheit suchen wir **per 1. Januar 2020** oder nach Vereinbarung

eine/n Gemeindepolizisten/in, Grenzwächter/in oder Sicherheitsassistent/in (50%, befristet bis Ende September 2020)

Der Ausweichverkehr der Autobahn belastete teilweise die Wohnquartiere von Birsfelden sehr stark. Zur Entlastung der betroffenen Bevölkerung hat der Gemeinderat deshalb die temporäre Sperrung einzelner Gemeindestrassen beschlossen. Für die Verkehrskontrollen dieser temporären Sperrungen suchen wir eine/n motivierte/n Gemeindepolizisten/in, Grenzwächter/in oder Sicherheitsassistent/in. Die regelmässigen Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von ca. 15.00 bis 19.15 Uhr. Die Stelle ist bis Ende September 2020 befristet.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Kontrolle des rollenden Verkehrs inklusive Ausführung der dazugehörigen administrativen Aufgaben
- Allgemeine Unterstützung der Gemeindepolizei

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Polizist/in, Grenzwächter/in oder Sicherheitsassistent/in, angenehme Umgangsformen, Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen sowie Erfahrung bei der Kontrolle des rollenden Verkehrs. Wir bieten eine selbstständige Tätigkeit in einem motivierten und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto inkl. Strafregisterauszug bis 20. September 2019** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden oder elektronisch an gemeindeverwaltung@birsfelden.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniel Lerch, Abteilungsleiter Sicherheit, Telefon 061 317 33 84, gerne zur Verfügung.



Bring- und Hol-Aktion 2019

In knapp zwei Wochen ist es so weit: Am Samstag, 7. September 2019, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt die beliebte Bring- und Hol-Aktion statt.

An der Bring- und Hol-Aktion können Sie Gegenstände aus dem Haushalt, Garten und Freizeit, die gut erhalten und funktionstüchtig sind, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht werden, vorbeibringen und an den Ständen kostenlos abgeben.

Ablauf:

Waren bringen:

- mit dem Auto ab 9 Uhr bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Waren holen:

- für alle Personen ab 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Wenn Sie Ihre Gegenstände am richtigen Stand abgeladen haben, haben Sie keine Verpflichtungen mehr. Sie müssen also nicht dabei stehen bleiben, bis ein neuer Besitzer gefunden ist.

Alle Privatpersonen – auch wenn Sie selber keine Gegenstände mitbringen – können ab 10.30 Uhr die gewünschten Gegenstände gratis von den Ständen mitnehmen.

Sich treffen, aussuchen, Gegenstände einer sinnvollen Wiederverwertung anstelle der Entsorgung zuführen. Kommen Sie an die Bring- und Hol-Aktion. Am besten kommen Sie zu Fuss oder mit dem Velo, denn vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung



Bring- und Hol-Aktion am 7. September 2019. Alles, was noch brauchbar, sauber und funktionstüchtig ist, kann an den Ständen auf dem Schulplatz Kirchmatt gratis abgegeben werden. Ebenso können andere Gegenstände, die Sie brauchen können, kostenlos mitgenommen werden. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Folgende Gegenstände bitte nicht an die Bring- und Hol-Aktion bringen

Nicht angenommen werden:

Ski und Skischuhe
Elektronische Geräte

Wohnungs- und Estrich-/Keller-Räumungen
Grosse Möbel (> 1 m)
Matratzen und Teppiche
Abfälle, defekte Gegenstände

Wohin damit:

ins Sportfachgeschäft zur Entsorgung
zum Fachhändler zur fachgerechten
und kostenlosen Entsorgung
wenden Sie sich an eine Brockenstube
in eine Brockenstube oder in die Sperrgutsammlung
in eine Brockenstube oder in die Sperrgutsammlung
in den Kehrichtsack

**An der Bring- und Hol-Aktion sind Sie mit Abfällen
und defekten Geräten etc. am falschen Platz.
Die Warenannahmen werden kontrolliert.**

Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für nicht betriebsplanpflichtige Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss § 20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.

2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die

Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.

3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.

4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.

5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und

Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Amt für Wald beider Basel



Ein Entwicklungsschub für Kind und Mutter

Drei Jahre sind es her, seit Semhar Berhane mit ihrer Tochter Nftalem (6) beim Programm «schritt:weise» des Roten Kreuzes Baselland mitgemacht hat. Die Teilnahme habe ihrem Mädchen, aber auch ihrem Sohn Lamiek (4) und ihr selbst viel Positives mit auf den Weg gegeben, sagt die junge Eritreerin.

Es war eine Freundin in Liestal, von der Semhar Berhane von «schritt:weise» erfuhr: «Ihr kleiner Sohn konnte schon so viel. Als er ein Puzzle zusammensetzte, fragte ich sie, woher er das könne, und so erzählte sie mir von «schritt:weise.» Im Spiel- und Lernprogramm «schritt:weise» des Roten Kreuzes Baselland unterstützen Hausbesucherinnen Eltern dabei, ihr Kleinkind spielend zu fördern. Es soll sich gesund entwickeln und gut auf den Kindergarten vorbereitet sein.

Semhar Berhane wollte mit Tochter Nftalem auch teilnehmen und erkundigte sich deshalb beim Roten Kreuz Baselland. Koordinatorin Liliane Spescha konnte Berhane einen positiven Bescheid geben. «Wir prüfen, ob die Familie ins Programm passt. Es sind immer Familien, die Unterstützung nötig haben. Es können auch Schweizer Familien sein, aber oft sind es Migranten. Sie kommen aus Kulturen, in denen die Eltern nicht mit den Kindern spielen.» Davon erzählt auch Semhar Berhane: «In Eritrea spielen die Kinder von ganz klein auf gemeinsam mit allen anderen



Liliane Spescha, Projektkoordinatorin «schritt:weise», und Semhar Berhane haben sich im Fabezja-Familienzentrum getroffen. Hier finden seit Kurzem die Gruppentreffen von «schritt:weise» statt. Foto Rotes Kreuz BL

Kindern aus der Umgebung draussen. Hier in der Schweiz verbringt man viel Zeit mit den Kindern alleine in der Wohnung.»

Parat für den Kindergarten

Zwischen 2015 und 2017 erhielten also Semhar und Nftalem Berhane Besuch vom Roten Kreuz Baselland. Die Hausbesucherin Sandra Zagarella kam anfangs wöchentlich, später vierzehntäglich je für eine halbe Stunde vorbei. Jedes Mal brachte sie gezielt etwas mit, ein Spiel oder eine Spielidee. Das können auch Alltagsmaterialien sein, WC-Rollen oder Streichholzschachteln zum Beispiel. «Das Programm ist blockweise aufgebaut. Die Familien erhalten zum Pro-

gramm einen Ordner, in dem immer steht, weshalb das Spiel sinnvoll ist, wie es geht oder was man damit machen kann. Es gibt weiterführende Tipps für die Eltern sowie ein paar passende Wörter auf Deutsch», erklärt Liliane Spescha.

Zwei Jahre sind seither vergangen. «Als Nftalem in den Kindergarten kam, kannte sie schon viele Spiele, die es dort gab. Auch hatte sie im Kindergarten keinen Deutschunterricht mehr nötig», so Semhar Berhane. Auch Nftalems Bruder konnte von «schritt:weise» profitieren. «Er liebte es, wenn Sandra kam. Wenn sie Nftalem etwas zeigte, wollte er natürlich immer mitmachen. So kann er schon bestimmte Spiele und hat sich jetzt auf

den ersten Kindergarten gefreut. Auch er hat sich sehr gut entwickelt», freut sich die junge Mutter.

Schrittweise kommt auch die Mutter voran

Für Semhar Berhane waren auch die Gruppentreffen sehr interessant. «Ich habe viel gelernt über verschiedene Themen wie Erziehung, Gesundheit und Ernährung – wir haben zum Beispiel für die Kinder Gemüse zu Figuren geschnitzt, damit sie es probieren. Im Gruppentreffen wurde auch das Muki-Turnen vorgestellt. Da bin ich dann auch hingegangen. Der Austausch mit anderen Müttern war sehr wertvoll.»

Mit Unterstützung des Programms «Salute», ebenfalls vom Roten Kreuz Baselland, will Semhar Berhane ihren Weg ins Erwerbsleben finden. Aktuell arbeitet sie als Kinderbetreuerin bei den Gruppentreffen von «schritt:weise» und stundenweise in einem Altersheim und hofft, dass sie bald eine Ausbildung machen kann. «Sie wird das packen. Semhar ist offen und sehr interessiert», ist Liliane Spescha überzeugt. Rotes Kreuz Baselland

Das nächste «schritt:weise»-Programm in Birsfelden für Kinder zwischen 1 und 3 Jahre startet im Sommer 2020. Interessierte melden sich bei Liliane Spescha: l.spescha@srk-baselland.ch oder 061 905 82 19.

Schiff ahoi mit den Rhykruser

Das Boot «Rhygürkli» des Vereins «Jugendschiffprojekt Rhykruser» ist total überholt worden und steht für Fahrten auf dem Rhein wieder zur Verfügung.

Der Dank geht vor allem an Ronny Hardegger und Waldemar Bernert, die den grössten Teil der Renovationsarbeiten geleistet haben. Material und die Überholung des Motors haben viel Geld verschlungen. Dank der finanziellen Unterstützung der FEG, die mehrmals die Einnahmen des Marktcafés an den Verein überwiesen hat, konnte vieles finanziert werden. Ein weiterer Dank geht an Mesut Bulut, Jugendarbeiter im Lava, der mit einer Gruppe Jugendlicher das Schiff mit Graffiti verschönert hat.



Das Schiff soll nun vor allem den Jugendlichen zur Verfügung stehen. Mesut Bulut organisiert

zusammen mit Ronny Hardegger Fahrten. Wer also einmal auf einer Schifffahrt dabei sein möchte,

setzt sich mit dem Lava in Verbindung.

Aber auch die Jugendgruppen der Birsfelder Kirchen haben die Möglichkeit zu Schifffahrten.

Damit wir das Schiff überwintern und dann wieder fit für die nächste Saison machen können, sind wir auf neue Spenden angewiesen.

Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen. Die Kontoangaben finden Sie auf unserer Homepage www.rhykruser.ch. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie Mitglied im Verein werden und damit aktiv unsere Jugendlichen unterstützen, die ihre Freizeit sinnvoll verbringen möchten.

Regula Meschberger,
Präsidentin Verein
Jugendschiffprojekt Rhykruser

Sekundarschule Rheinpark-Schulhaus: 50 Jahre und kein bisschen greise

Das Sekundarschulhaus Rheinpark feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Das Jahr 1969 brachte der Welt bedeutende Ereignisse: Neil Armstrong setzte als erster Mensch seinen Fuss auf den Mond und tat «einen kleinen Schritt für einen Menschen, aber einen grossen Sprung für die Menschheit». Der weltweite Protest gegen das Vietnamengagement der USA schwang sich durch das Bekanntwerden des Massakers in My-Lai in ungeahnte Höhen. Der Existenzphilosoph Karl Jaspers verstarb mit 86 Jahren, und im US-Bundesstaat New York ging das Woodstock-Festival «3 Days of Peace & Music» über die Bühne, das nicht nur eine Generation umfassend und nachhaltig beeinflusste. Und scheinbar fernab vom grossen Weltgeschehen ereignete sich in Birsfelden an der Rheinparkstrasse 18 ebenfalls Wichtiges: Das Rheinparkschulhaus öffnete seine Tore für Lernende der Sekundarschule und ihre Lehrpersonen.

Ein Jubiläum, das des Feierns wert ist: Am Freitag, 6. September, um 17 Uhr beginnt das Rheinpark-Schulhausfest mit einem Festakt in der Aula. Anschliessend erwarten



Das Rheinpark-Schulhaus begeht sein Jubiläum mit einem grossen Fest am Freitag, 6. September.

Foto Sabine Knosala

die Gäste Attraktionen spielerischer und kulinarischer Art auf dem Schulhof und im Hauptgebäude und Festbetrieb bis in den späten Abend. Für alle Besucher dürfte etwas im Angebot sein, das es erlaubt, für einige Zeit auf Distanz zu gehen zur Alltäglichkeit, unter dem Motto «Damals–heute–morgen». Denn so vieles sich in diesem halben Jahrhundert kulturell, politisch und bildungspolitisch verändert haben mag – böse Zungen meinen, nicht

immer zum Besseren –, eine wohlthuende Beständigkeit zeigt sich dennoch in manchem. So etwa in der Arbeit der Lernenden und Lehrenden an der Sekundarschule Birsfelden – gemäss unserem Festmotto damals, heute und wohl auch morgen. Und in diesem Sinne seien Sie herzlich eingeladen, das Jubiläumsfest «50 Jahre Rheinparkschulhaus» mitzufeiern!

Ingardo Colonnello, Sekundarlehrer,
Mitglied des OK

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: Egon Thole (Zwinglistrasse 29) wird am 24. August, Armin Heusser (Rütthardstrasse 11) am 26. August und Ursula Stierli (Hardstrasse 71) am 27. August 80 Jahre alt. Anna Maria Meier (Rheinparkstrasse 6) feiert am 24. August ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Anzeige

S. Bürgin Druck & Verpackung

Ein starker Partner für:

- » Leidzirkulare & Danksagungen
- » Individuelle Einaldungen
- » Geburts- & Hochzeitskarten
- » Matur- & Diplomarbeiten
- » Broschüren bis Format A4
- » Visitenkarten, Flyer & Plakate

Gartenstrasse 13, 4127 Birsfelden
Telefon 061 312 52 79
info@buergindruck.ch

Was ist in Birsfelden los?

August

- Fr 23. Jakob Engler.**
Vernissage der Kunst-Retroperspektive. 19 Uhr, Museum.
- Sa 24. Kinderfest.**
Diverse Spielangebote organisiert von den Kirchen. 13 bis 17.30 Uhr, Migros wiese (bei schlechtem Wetter im G3 Basel, Sternensfeldstrasse 14).
- Blues & Jazz.**
Musikfestival. Ab 17.30 Uhr, Zentrumsplatz.
- So 25. Jakob Engler.**
Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 26. Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
- Mi 28. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Jakob Engler.**
Kunst-Retroperspektive. 16–19 Uhr, Museum.
- Go, Pfüdi, go!**
Treibstoff Theatertage. Fiduz. 19 Uhr, Theater Roxy.

Energieeffizientes Bauen ist Klimaschutz.

Podiumsdiskussion mit Ständetratskandidat Eric Nussbaumer. SP. 19.30 Uhr, Kirchmatt-Aula.

Wo waren Sie gestern Abend?

Treibstoff Theatertage. «Dorn°Bering». 21 Uhr, Theater Roxy.

- Fr 30. Go, Pfüdi, go!**
Treibstoff Theatertage. Fiduz. 17 Uhr, Theater Roxy.

Wo waren Sie gestern Abend?

Treibstoff Theatertage. «Dorn°Bering». 19 Uhr, Theater Roxy.

- Sa 31. Go, Pfüdi, go!**
Treibstoff Theatertage. Fiduz. 17 Uhr, Theater Roxy.

Sommerfest.
Flohmarkt und Handgemachtes (11 bis 15 Uhr, Standanmeldung melouny@gmx.net) sowie Kinderzirkus (15 Uhr). Kaffee, Kuchen, Würste, Musik und Cocktailbar. Wohnbaugenossenschaft Hagnauer Gärten, Birseckstrasse 47.

September

- So 1. Jakob Engler.**
Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum. Führung und Gespräch mit dem Künstler um 11 Uhr.
- Go, Pfüdi, go!**
Treibstoff Theatertage. Fiduz. 19 Uhr, Theater Roxy.
- Wo waren Sie gestern Abend?**
Treibstoff Theatertage. «Dorn°Bering». 21 Uhr, Theater Roxy.
- Mo 2. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 4. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Jakob Engler.**
Kunst-Retroperspektive. 16–19 Uhr, Museum.
- Fr 6. Schulhausfest.**
50 Jahre Rheinpark-Sekundarschule. Spiel und Spass sowie Essen und Trinken. 16–22 Uhr, Rheinpark-Schulhaus.

- Sa 7. Birsfair.**
Veranstaltung zum Thema «fairer Handel». Gemeinde, ornithologische Gesellschaft und Arbeitsgruppe «Fair Trade Town Birsfelden». 10–16 Uhr, zwischen Zentrumsplatz und Kirchmatt-Schulplatz.
- So 8. Jakob Engler.**
Kunst-Retroperspektive. 11–16 Uhr, Museum.
- Mo 9. Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.
- Mi 11. Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
- Jakob Engler.**
Kunst-Retroperspektive. 16–19 Uhr, Museum.
- Do 12. Bermuda.**
Theater. Kollektiv F. Wiesel. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Fr 13. Bermuda.**
Theater. Kollektiv F. Wiesel. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

SRH

Vorjahresergebnis nochmals getoppt

BA. Mit einem Wachstum von 12,5 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode zeigt sich das Umschlagsergebnis der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) per Ende Juni sehr stark, obwohl bereits das Halbjahresergebnis 2018 ein sehr gutes gewesen war. Gut 3,2 Millionen Tonnen wurden im ersten Semester 2019 in den Häfen Kleinhüningen, Birsfelden und Muttenz-Auhafen umgeschlagen, knapp 2,87 Millionen Tonnen waren es in der Vergleichszeit 2018 gewesen.

Hauptverantwortlich dafür ist der Import von Mineralölprodukten als weiterhin wichtigstes Gütersegment mit einem Plus von mehr als einem Drittel gegenüber dem ersten Semester 2018. Das Ergebnis im Containerbereich liegt (noch) unter der Vorjahresperiode; allerdings war man in der Vergleichszeit des Vorjahres auf Rekordkurs (der Einbruch aufgrund anhaltend tiefer Wasserstände kam erst im zweiten Halbjahr 2018).

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
 1 357 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



| bayer. u. österr.: Rücken-trage | Schweizer Moderator (Patrick) | Heidekraut-gewächs | früherer Schweizer Ruderer (... Müller) | Erdöl-lager-stätte | Nach-züglerin | flacher Kuchen | aus Fa-sern gepresstes Produkt | Klein-kind-spiel-zeug | Gemein-de, Dorf | wichtigste Zeit für bestimmte Geschäfte | Abk.: et cetera | nicht öffent-lich |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---|-------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|--|------------------------------|---|---------------------------|--------------------|
| ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ungefähr ▶ | ▼ | ▼ | 2 | Berg, Tal, Gletscher der Bern-nagruppe | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| Raub-katze ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | tech-nisches Gerät (Mz.) ▶ | ▼ | ▼ | 9 | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| Faser-pflanze ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ein-stellige Zahl ▶ | ▼ | ▼ | Alt-bun-desrat (Otto) † 2012 | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| ▶ | ▼ | ▼ | 8 | ▼ | CH-med. Nobel-pr.-träger 1949 ▶ | ▼ | ▼ | 6 | an-ge-nehm, behä-glich | ▼ | nichts-wür-diger Mensch | ▼ |
| befreit | türk. Anis-brannt-wein ▼ | ▼ | Schweizer Schrift-steller (Christian) ▼ | Gelege Vogel-beerbaum ▶ | ▼ | ▼ | Frauen-gestalt aus „Don Carlos“ | ▼ | 4 | ▼ | ▼ | ▼ |
| ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| Glücks-gefühl, positives Gefühl ▶ | ▼ | geschicht-liche Jahr-bücher ▼ | Fussglied ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | Voll-ver-samm-lung (lat.) | Kasten-möbel ▼ | ▼ | auf-treffen ▼ | ▼ | Gast-haus-besuch ▼ |
| weibl. Haustier ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | Berg-kegel ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | Mister Schweiz 2012 (Sandro) ▼ | alkohol. Getränk mit Früchten ▼ | nieder-länd. Name der Rur ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | Onkel bei Wilhelm Busch ▼ | ▼ |
| Wein-bauer ▼ | unbest. Fürwort ▼ | von oben her poet.: Mädchen ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | 5 | schweiz. Schau-spieler (Lukas) † | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| Vorname von Cook † 1779 | 1 | ▼ | ▼ | ▼ | Stimm-abgabe ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | Schienen-trieb-wagen ▶ | ▼ | ▼ | 3 |
| Berg bei Bergün: Piz ... ▶ | ▼ | ▼ | Schiffs-besat-zung (engl.) ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ugs.: Zwiebel ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |
| Schutz-damm am Meer ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | 7 | Teil einer Kette ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | Zürcher Hoch-schule (Abk.) ▶ | ▼ | ▼ | ▼ |
| engl.: Ende ▶ | 10 | ▼ | unbe-stimmter Artikel ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ugs.: Voll-treffer beim Kegeln ▶ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ | ▼ |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns bis 3. September alle Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!